

JAHRBUCH
2018
/19

» 62

Meisterstück
nach Zeitplan

» 78

Berlin Tourismus &
Kongress GmbH
visitBerlin

» 60

M&P Essen GmbH

» 42

Flughafen
Berlin-Tempelhof



» 52

Covestro AG



» 84

KSG Hannover



» 54

M&P eröffnet
den TGA-Kongress
in Wien



» 86

Datenhoheit
erlangen

Bild: © dfs.de



» 40

Management von Standorten



2018/19 BEI M&P.

Projekte, Lösungen, Partnerschaften.
Gemeinsamer Erfolg.

WIR MACHEN FORTSCHRITT SICHTBAR.

Neue, virtuelle Kommunikationsräume bei M&P:
Virtual-Reality-Technologien sind heute ein fester Bestandteil
unserer BIM-Planung – weil wir die Fortschritte in einem Projekt
nicht nur gestalten, sondern für alle sichtbar machen wollen.

EDITORIAL.

Kräftig durchatmen.

Kurze Pause. Innehalten, verschlaufen und tief Luft holen, Sauerstoff in die Lungen, frische Energie für neues Denken. Manchmal muss man sich einfach Zeit nehmen. Man braucht sie, um aufzuschreiben, was wichtig war und ist. Für das, was wir uns vornehmen und Ihnen mitgeben wollen: Unser Jahrbuch ist eine Art Resümee. Wir haben Erfahrungen und Gedanken, Visionen und Ideen, Kritik und Anregungen gesammelt. Es ist keine Bilanz, eher ein inspiratives Konvolut. Meinungen sind gefragt, Ihre und unsere, in gemeinsamen Projekten und darüber hinaus. Das M&P Jahrbuch ist Treffpunkt und Plattform für die, die mit uns arbeiten, für Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter. Nehmen Sie es als Anregung zum Diskurs darüber, wie wir aus Veränderung Fortschritt oder aus innovativen Themen Erfolge machen können. Als Initiative für moderne Ansätze, für intelligente Konzepte und neue Perspektiven.

Und: Sparen Sie nicht mit Kritik. Lassen Sie uns diskutieren. Denn so – und das ist nun wirklich nicht neu – helfen Sie uns, besser zu werden. Für erfolgreiche gemeinsame Projekte.



Olf Clausen | CEO

80

M&P unterstützt soziale Arbeit
„State of the Art“.



Enterprise
Resource
Planning

76

M&P schafft eine
neue IT-Welt für Ihr
Unternehmen.

Lösungen von M&P
sorgen für gutes Klima.

66



INHALT

DIES UND DAS

- 06** Editorial.
Kräftig durchatmen.
- 10** News & Internes.
Aus der Welt von M&P.

INTERNES

- 12** Zahlen & Fakten.
Das Geschäftsjahr 2018.

M&P

- 16** Wir über uns.
Creating added value.
- 18** Unsere Mission.
Jeder für sich und alle gemeinsam.
- 20** Zeitreise.
Wie wir wurden, was wir sind.
- 22** Unsere Werte.
Markenwerte und Markenkern.
- 26** Viele Standorte.
Aber nur ein Standpunkt.
- 28** Das Management.
People business. No business people.
- 30** Wissen weitergeben.
Balance zwischen Fordern und Fördern.
- 34** News & Rückblick.
Die wichtigsten Neuigkeiten aus 2018.

UNSERE LEISTUNGEN

- 38** CONSULTING.
Weil das Ganze mehr ist als die Summe.
- 40** Zelte statt Paläste.
Neues Geschäftsmodell für das Management
von Standorten.
- 42** Start frei!
M&P gestaltet Ausschreibung für ehemaligen
Flughafen Berlin-Tempelhof.
- 44** CARL macht's!
SAP fürs Real Estate und Facility Management.
- 46** Im Plan bleiben.
M&P übernimmt Projektsteuerung bei CSL.
- 48** ENGINEERING.
Kunst, die von Können kommt.
- 52** Aus dem Modell wird Realität.
M&P zeigt Planungsfortschritte in 3D.
- 54** Von uns ist die Rede.
M&P eröffnet TGA-Kongress in Wien.
- 56** Entwurfsplanung summa cum laude.
M&P arbeitet am MIN-Forum und
Informatikum der Universität Hamburg.

- 58** M&P Magdeburg GmbH – mittendrin
statt nur dabei.
Zuwachs in der M&P Gruppe.
- 60** Neu in der Gruppe.
M&P Essen GmbH.
- 62** Meisterstück nach Zeitplan.
M&P saniert Kälteversorgung in der
BHW Hameln.
- 64** ENERGIE.
Aus Energie Zukunft machen.
- 66** Energiewende gestalten – im Großen
wie im Kleinen.
Lösungen von M&P sorgen für gutes Klima.
- 72** Wann ist grün grün genug?
M&P optimiert die Energieeffizienz
in den Cologne Oval Offices.
- 74** Ein Netzwerk für die Energiewende.
DENEFF und M&P.
- 76** IT-LÖSUNGEN. Microsoft-based.
Digitale Zukunft gestalten. Mit Microsoft.
- 78** Next Generation ERP.
M&P schafft eine neue IT-Welt
für Ihr Unternehmen.
- 80** Gut unterwegs in die Zukunft.
M&P vereinheitlicht kaufmännische IT
für die Berlin Tourismus & Kongress GmbH.
- 82** Digitalisierung in der Sozialwirtschaft.
M&P unterstützt soziale Arbeit
„State of the Art“.
- 84** IT-LÖSUNGEN. SAP-based.
Damit alles läuft. Ganz einfach. Mit SAP.
- 86** Alles im Griff.
Baukostencontrolling und Gewährleistungs-
management von M&P.
- 88** Datenhoheit erlangen.
M&P BEGIS digitalisiert Prozesse im TGM
der DFS Deutschen Flugsicherung GmbH.

UNSERE PARTNER

- 90** Personalwirtschaft pflegen.
NAPA3 wächst mit den Anforderungen.
- 92** TGA 360°.
Joint Venture zwischen M&P und
Ingenieurbüro Hornig.
- 94** ACS Solutions GmbH.
We manage IT for you!
- 96** Unsere Allianz für E-Mobility.
Gemeinsam für gute Ideen.
- 98** COC
Ein M&P und APLEONA Joint Venture.
- 100** Impressum.

Aus der Welt von M&P.

NEWS & INTERNES.



Gratulation zum 80. Geburtstag.

Unser M&P Mitgründer Prof. Kurt Müller feierte am 03.11.2018 seinen 80. Geburtstag.

Der Jubilar prägte über Jahrzehnte die Geschichte von M&P. Auch dadurch ist das Unternehmen seit Gründung im Jahr 1989 durch Erfolg, Wachstum und Innovation gekennzeichnet.

Die M&P Gruppe gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.



M&P erreicht neue Wachstumsziele.

Die M&P Gruppe stellt die Weichen für weiteres Wachstum.

Durch die Übernahme von zwei Ingenieurbüros der APLEONA Bauperformance GmbH und eine Kooperation mit dem Ingenieurbüro Hornig baut das Unternehmen seine Marktposition weiter aus. Mittlerweile zählt die M&P Gruppe zu den leistungsstärksten Unternehmen der Branche. Mit Gründung der Gesellschaften M&P Magdeburg GmbH, M&P Essen GmbH sowie TGA 360° GmbH, ein Joint Venture zwischen IB Hornig und M&P, ist die M&P Gruppe nun an 18 Standorten im deutschsprachigen Raum präsent. Flächendeckend werden Ingenieur-, IT- und Beratungsleistungen kunden- und projektnah angeboten.

Die haveldata GmbH feiert 25-jähriges Jubiläum.

Am 17.02.1993 wurde die haveldata GmbH in Premnitz gegründet, damals noch Infrastrukturpartner für Hardware, Software und Telekommunikation. Seit 2010 ist haveldata Teil der M&P Gruppe. Mit heutigem Sitz in Brandenburg an der Havel ist sie zu einem Spezialisten einerseits für Software für die Personalwirtschaft inkl. Portallösungen und andererseits für Software für das innerbetriebliche Rechnungswesen mit Schwerpunkt Kosten- und Leistungsrechnung geworden. Mit ihren Produkten deckt sie den gesamten Human-Resources-Prozess und vieles mehr rund um Microsoft Dynamics NAV ab.

Auf nach Olympia 2020 in Tokyo.

Das deutsche Seglergespann Paul Kohlhoff und Alica Stuhlemmer geht mit großen Zielen an den Start.

Die M&P Gruppe unterstützt die Kohlhoff Stuhlemmer GbR und deren Talente bei ihrem sportlichen Vorhaben.

Das Nacra-17-Team Kohlhoff/Stuhlemmer wird an den Qualifikationsregatten für die Olympischen Spiele teilnehmen.

Mit dem Nacra 17 wird 2020 erstmal ein foilendes Boot bei den Olympischen Spielen vertreten sein. Geschwindigkeiten von bis zu 25 Knoten (46 km/h) und eine Segelfläche von fast 40 m² machen die Nacra 17 zur schnellsten olympischen Bootsklasse. Spektakuläres Segeln ist also garantiert!



GEFMA-Förderpreis erhalten.

Im Rahmen seiner Masterarbeit des Studiums Wirtschaftsingenieurwissenschaften/Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina in Braunschweig befasste sich Daniel Hartung mit dem Thema „Entwicklung eines Controlling-Tools für Facility-Management-Leistungen“. Im Zeitraum zwischen März und August 2017 beschäftigte sich der Masterand dafür ausschließlich mit der Datenerhebung und Entwicklung des Controlling-Instruments. Sein Fleiß wurde belohnt: Auf der INservFM-Messe in Frankfurt am 28.02.2018 wurde er mit dem GEFMA-Förderpreis ausgezeichnet. Wir gratulieren zu dieser herausragenden Leistung!



Neuer Webauftritt COC.

Das Competence Center Energy and Sustainability der APLEONA HSG Facility Management GmbH hat seit Februar 2019 einen eigenen Webauftritt. Dort zeigt sich das COC mit neuer Identität und eigenständigem Design, das einen hohen Wiedererkennungswert hat. Differierende Farben veranschaulichen die Kompetenzvielfalt des COC. Im Rahmen der Partnerschaft in Form eines Joint Venture agieren das COC und die M&P Gruppe getreu dem Motto: „Mehrwert entsteht nicht von allein, Mehrwert braucht schaffende Kraft.“

COC – EIN M&P/APLEONA JOINT VENTURE

www.energie-apeleona.com



ZAHLEN & FAKTEN.

Das Geschäftsjahr 2018.

Die M&P Gruppe konnte im Geschäftsjahr 2018 den positiven Trend des Vorjahres kontinuierlich fortsetzen und profitiert dabei von einem weiterhin dynamischen Nachfragemarkt in allen Geschäftsbereichen. Die Unternehmensleistung und das operative Ergebnis wurden erneut gesteigert, der Auftragsbestand bewegt sich kontinuierlich auf hohem Niveau. Für das Geschäftsjahr 2019 wird von einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung bei gleichbleibend hoher Auslastung ausgegangen.

Die Entwicklung der M&P Gruppe vollzieht sich gemäß den operativen und strategischen Zielsetzungen planmäßig. Die Leistungsfähigkeit der M&P Gruppe wurde durch Unternehmensakquisitionen um ca. 25 % erhöht. Zudem wurde in den Geschäftsbereichen IT, Energie und Engineering das Partnernetzwerk signifikant ausgebaut. Diese Schritte sichern der M&P Gruppe die Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere in größeren und komplexeren Projektaufgaben.

Die Bruttoleistung konnte im Geschäftsjahr deutlich um 12 % auf 67,461 Mio. Euro gesteigert werden. Der Auftragseingang belief sich auf insgesamt 68,3 Mio. Euro, wodurch das Geschäftsjahr 2019 mit einem Auftragsbestand von 69,1 Mio. Euro beginnt.

Das Betriebsergebnis wurde mit 6,1 % planmäßig erreicht und hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Die Eigenkapitalquote von 25 % hat sich analog zur Geschäftsentwicklung um 1,1 % erhöht.

Auf das Energiedienstleistungsgeschäft entfallen ca. 40 % der Gesamtleistung. 37 % entfallen auf die Geschäftsfelder Engineering und Consulting, 23 % auf das Geschäftsfeld IT-Lösungen.

Die M&P Gruppe beschäftigt 337 Mitarbeiter.

Die Kunden-, Produkt- und Mitarbeiterstrukturen sind stabil und leistungsfähig. Die Unternehmensentwicklung der M&P Gruppe wird in den Geschäftsfeldern gemäß der strategischen Agenda fortgesetzt. Neben einem weiteren Ausbau der einzelnen Standorte durch entsprechenden Stellenaufbau sind umfangreiche Investitionen in die Digitalisierung der Arbeitsprozesse geplant.

Die Geschäftsführung prognostiziert für das Geschäftsjahr 2019 einen positiven Verlauf und ein planmäßiges Ergebnis.

67,461 MIO. €
LEISTUNG

Das Betriebsergebnis hat sich analog zur Geschäftsentwicklung erhöht.

26,1 %
EIGENKAPITALQUOTE

69,1 MIO. €
AUFTRAGSBESTAND EOY

Das Geschäftsjahr endet mit einem Rekordauftragsbestand.



337
MITARBEITER

in vier Geschäftsfeldern arbeiten mit am Erfolg von M&P.

WISSENSWERTE FAKTEN.

30

JAHRE

PROJEKTERFAHRUNG

M&P feiert Jubiläum – und blickt zurück auf drei Jahrzehnte aufgebaute Fachkompetenz, langjährige vertrauensvolle Kundenbeziehungen, stetiges Wachstum und den Ausbau der Stellung als eine der führenden technischen Unternehmensberatungen im deutschsprachigen Raum.
30 Jahre M&P, das heißt auch: weiter so!

82

PROZENT

aller Projekte werden geschäftsfeld-übergreifend bearbeitet.

41.000

KM

Die Mitarbeiter am Standort Braunschweig planen in dieser Fahrradsaison diese Strecke auf zwei Rädern auf dem Weg von und zur Arbeit zurückzulegen. Daraus resultiert eine Einsparung von ca. 6.500 Kilogramm CO₂.

13

NATIONALITÄTEN

Unsere Mitarbeiter kommen aus 13 Ländern – ein weiteres Indiz für die internationale Ausrichtung von M&P.

7,19

TONNEN CO₂

wurden in den letzten zwölf Jahren durch Optimierungen von M&P bei Mandanten eingespart.

Das entspricht dem jährlichen CO₂-Ausstoß von ca. 175.000 Pkw bei einer Fahrleistung von 15.000 km pro Jahr.

2.750.000

UNBERECHTIGTE ZUGRIFFE

wurden im Jahr 2018 auf Netzwerk durch die Firewalls geblockt. Ungefähr 1.600.000 Spam-E-Mails wurden durch die E-Mail-Gateways abgewiesen. Von den ca. 440.000 eingegangenen E-Mails wurden ca. 20% durch die Virens Scanner der Mailserver abgefangen und bereinigt.

Durch einen umfangreichen Maßnahmenkatalog entstand trotz der massiven Bedrohungslage im Jahr 2018 in der gesamten M&P Gruppe kein Schaden durch Computerviren.

WIR ÜBER UNS.

Creating added value.

Wir werden bei unserer Arbeit von der Erkenntnis geleitet, dass eine optimale technische, digitale und organisatorische Basis der größte Mehrwert für das Kundengeschäft ist.

Mehrwert, den wir bei unseren Mandanten durch einen wegweisenden Beratungsansatz einlösen: Hochqualifizierte Fachkompetenzen in den Bereichen Engineering, Consulting, Energie und IT-Lösungen verknüpfen wir projektspezifisch zu einer einzigartigen Lösungskompetenz. Dies gewährleistet den größten Kundennutzen.

In agilen, vernetzten Strukturen konzipieren wir Innovationen und optimale technische Lösungen zur Unterstützung von Produktion und Kerngeschäft.

Unser Lösungsversprechen umfasst die fachliche Expertenkompetenz ebenso wie die strategische Kundenanforderung und die damit verbundene interdisziplinäre Projektarbeit im Kompetenznetzwerk unserer Unternehmensgruppe.

UNSERE MISSION.

Jeder für sich und alle gemeinsam.

Unsere Mission – unser Auftrag – ist die Erreichung der gesetzten Ziele unter Einhaltung unserer eigenen Vorgaben. Die Umsetzung des M&P Markenkerns „Mehrwert“ definieren wir als „**CREATING ADDED VALUE**“.

Mehrwert entsteht nicht von allein, Mehrwert braucht schaffende Kraft. Und das ist das, was wir tun: Als erfahrener Technologiepartner unterstützen wir die Zukunftsfähigkeit unserer Kunden, indem wir die kaufmännische, technische und infrastrukturelle Basis substanziell und dauerhaft verbessern. Unsere an der Schaffung von Mehrwert orientierte Beratung zeichnet sich durch fortschrittliche Strategien, effiziente

Prozesse, vernetzte Strukturen und risikoarme Optimierungen aus. Unser Denken und Handeln ist lösungsorientiert und auf die geschäftlichen Ziele unserer Kunden fokussiert.

Wir sind hungrig nach neuen Herausforderungen und begegnen diesen offen, neugierig und mit unkonventionellen Ideen. Als eigentümergeführte Gesellschaft agieren wir partnerschaftlich gegenüber Kunden und Mitarbeitern, verantwortungsbewusst, unabhängig, zuverlässig – und mit echter Leidenschaft.

Das ist unsere Mission. Daran arbeiten wir. Jeder für sich und alle gemeinsam.

ZEIT-REISE.

Wie wir wurden,
was wir sind.

1989

Gründung der Ingenieursgesellschaft durch Prof. Dr. Kurt Müller und Olf Clausen.

1999

Gründung des IT-Tochterunternehmens „m+p business solutions“.

2003

Gründung der „Savemaxx“ in Osnabrück (Melle).

2009

Gründung der „m+p consulting Hanse“ in Hamburg und der „m+p consulting Rhein-Neckar“ in Mannheim sowie der „m+p academy“.

2011

Joint Venture „Savemaxx Contracting“ mit APLEONA für Energieeffizienzprojekte.

2012

Beteiligung an der „BEGIS“ in Düsseldorf.

2016

Eröffnung der Niederlassungen in Dresden und Frankfurt.

2018

Gründung der „M&P Magdeburg“ und „M&P Essen“.

1993

Eröffnung der ersten Niederlassung in München, der „m+p consulting Süd“.

1996

Beteiligung der APLEONA (ehem. Philipp Holzmann AG, später Bilfinger Berger HSG FM GmbH) an der M&P Gruppe.

2006

Gründung der „m+p consulting West“ in Düsseldorf.

2007

Beteiligung an der „ACS Consulting“ in Leipzig.

2010

Erwerb der „haveldata“ in Brandenburg.

2014

Gründung der „m+p consulting Stuttgart“ sowie der „m+p Schweiz“ in Wallisellen.

2018

Joint Venture „TGA 360° GmbH“ mit IB Hornig zur Erweiterung der Generalplanungskompetenz.

1990

1995

2000

2005

2010

2015

2020

UNSERE WERTE.

Nicht alles, was eine Marke ausmacht, kann sich in der Marke selbst ausdrücken. Die ganze Persönlichkeit eines Unternehmens erschließt sich nicht aus einem Zeichen oder einem Wort. Die Werte, die M&P über viele Jahre geprägt haben und zukünftig prägen werden, sind Werte, die sich aus dem Spannungsfeld der Zeit und deren gesellschaftlicher Kultur, aus der Haltung der Gesellschafter und Partner als Antwort auf die Frage nach der eigenen Positionierung ergeben haben. Daraus resultiert ein Selbstverständnis, das sich als Charakter letztlich in allen Handlungen eines Unternehmens ausdrückt.

Zentrale Leitbegriffe sind für uns Werte wie Ehrlichkeit, Loyalität, Offenheit, Engagement und vor allem Vertrauen. Vertrauen ist der Anfang von allem. Auf der Basis von Vertrauen lässt sich Zukunft bauen und Herausforderungen bestehen. Dieses Vertrauen liegt im Geben und Nehmen: dem anderen vertrauen, um selbst das Vertrauen des anderen zu gewinnen. Das ist die zentrale Bedingung. Wir leben genau das: weil wir von uns selbst verlangen müssen, was wir von anderen erwarten.

Unsere Markenwerte. Ganz konkret.

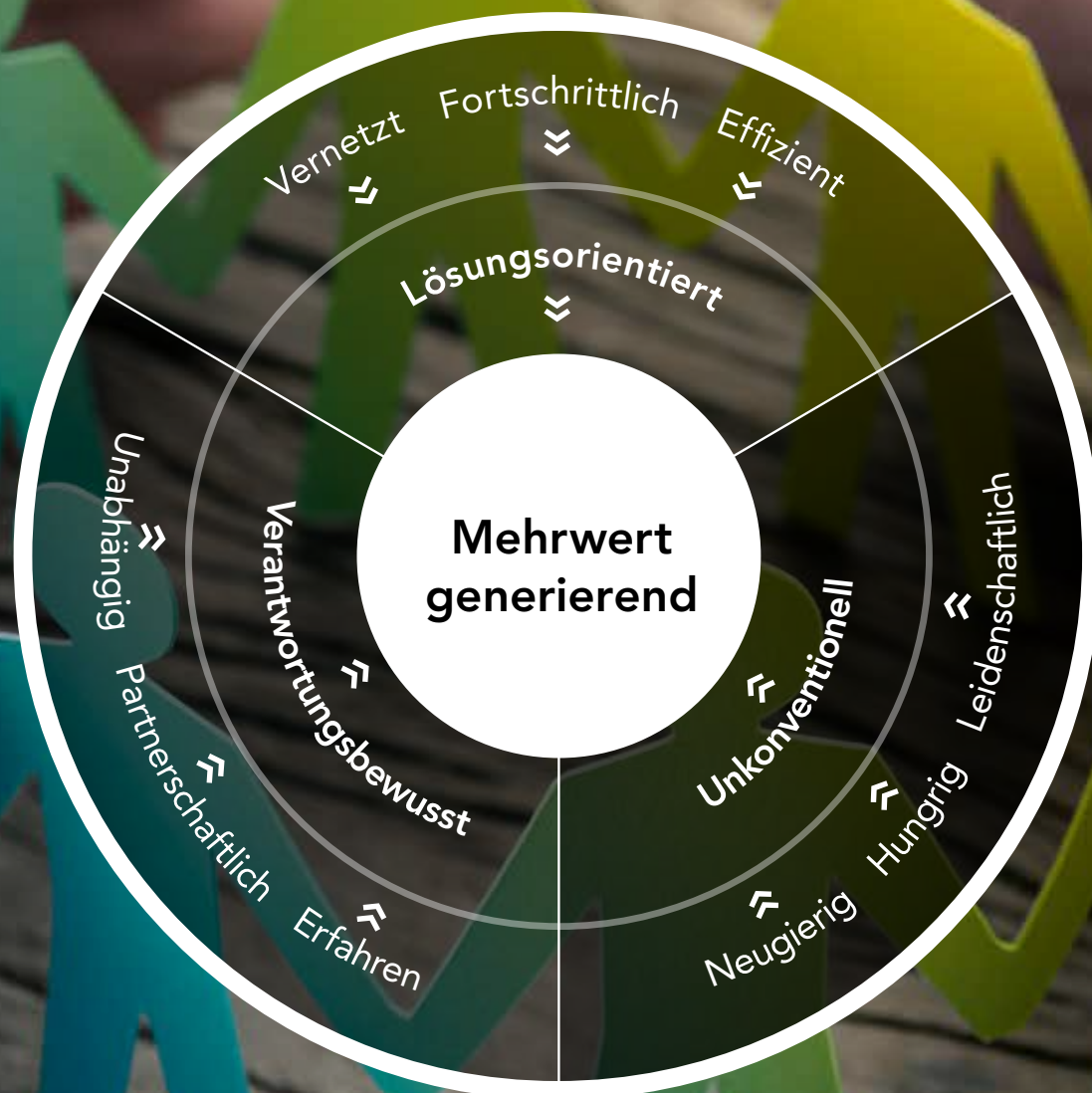
Es ist von erheblichem Vorteil, wenn man sich auf das Gefühl verlassen kann. Sinnvoll aber und dem Wesen eines Ingenieurs deutlich näher ist die Prüfung: Lässt sich das, was ich fühle, in Übereinstimmung bringen mit dem, was faktisch ist? Diese Prüfung funktioniert auch umgekehrt: Ergänzend zu dem Gefühl, M&P zu sein, geben wir die Richtung vor, mit Markenwerten, die wir für uns als wertvoll und wichtig identifiziert haben. Diese Markenwerte bilden eine Leitlinie, die eine verlässliche Richtschnur ist, an der sich unser Denken und Handeln orientiert.

Wir haben diese Markenwerte in drei Kategorien unterteilt: rationale Werte, die unsere professionelle Ausrichtung beschreiben, emotionale Werte, die den Modus des Tuns definieren, und Erfahrungswerte, die sich in der Zusammenarbeit mit Kunden, Partnern, Lieferanten und als Basis unserer internen Zusammenarbeit als wesentlich erwiesen haben. Unsere Markenwerte sind wichtig, aber erst im Zusammenspiel mit sozialer Intelligenz werden daraus die Persönlichkeiten, die repräsentieren, was wir sind: M&P.

Der M&P Markenkern.

Der Markenkern ist die Quintessenz aus allen Unternehmenswerten, das zentrale Versprechen einer Marke. All das, was wir sind und was uns leitet, was unsere Wahrnehmung durch Dritte und durch uns selbst bestimmt, ordnet sich dieser zentralen Idee unter. Diese Idee, die der Kern unserer Herkunft, das Extrakt unserer Historie und das Wesen unserer Arbeit ist, lautet „Mehrwert“. Das Wort „Mehrwert“ verstehen wir dabei vielschichtig. Seine zentrale Bedeutung ist für uns das Verständnis von Mehrwert als Resultat einer Investition.

Das Ergebnis muss den Einsatz erheblich übertreffen, optimalerweise um ein Mehrfaches. „Mehr“ ist zugleich Ausdruck des ständigen Strebens nach weiterer Optimierung. In der konkreten Umsetzung sind alle Werte, jedes Handeln, jeder Prozess für uns nur dann sinnvoll und richtig, wenn sie mehrwertgenerierend im Sinne von „effektivitätssteigernd“ sind. Immer mehr aus immer weniger entstehen zu lassen – das ist das Ideal, dem wir uns verpflichtet haben.



Rationale Werte.

Lösungsorientiert.

Wir hören genau zu, analysieren gründlich und setzen Strategien bedarfsgerecht und zielgerichtet um. Perspektivwechsel und Optimierungsvorschläge gehören dabei fest zu unseren Arbeitsabläufen.

Vernetzt.

Wir arbeiten bereichsübergreifend und agil. Durch konstruktiven Wissensaustausch und das Bündeln von Kompetenzen übertreffen wir systematisch die Erwartungen unserer Kunden.

Fortschrittlich.

Wir denken fortschrittlich und konzentrieren uns ganz bewusst auf die positive Entwicklung, auf die Zukunft eines Unternehmens. Dabei nutzen wir alle Möglichkeiten der modernen Arbeitswelt.

Effizient.

Wir schaffen schlanke Strukturen und sorgen durch die interdisziplinäre Vernetzung für kurze Kommunikationswege, optimierte Arbeitsabläufe und schnelle Ergebnisse.

Emotionale Werte.

Unkonventionell.

Wir verlassen ganz bewusst bekannte Lösungswege, blicken über den Tellerrand und kultivieren unkonventionelles Denken jenseits von starren Strukturen und gewohnten Routinen.

Neugierig.

Wir sehen jeder Aufgabe mit Freude entgegen und suchen in den Märkten nach neuen Trends und Entwicklungen, um unseren Wissensvorsprung weiter auszubauen.

Hungrig.

Wir sind nie zufrieden mit dem Erreichten und noch immer hungrig nach neuen Ideen – und jeder weiteren Herausforderung. Unsere Eigenmotivation führt uns zu wettbewerbsüberlegenen Konzepten.

Leidenschaftlich.

Was wir tun, tun wir leidenschaftlich gern. Auch wenn es dabei um rationale Entscheidungen, besonnenes Handeln und sorgfältiges Arbeiten geht.

Erfahrungswerte.

Verantwortungsbewusst.

Wir denken und handeln eigenverantwortlich und arbeiten mit hohen Qualitätsansprüchen an gesteckten Zielvorgaben. Dabei wissen wir um die hohe Verantwortung und das große Vertrauen, das uns entgegengebracht wird.

Unabhängig.

Wir bieten fachliche Kompetenz und kritischen Sachverstand. Die Ideen unserer Kunden sind nur der Ausgangspunkt für eigene ganzheitliche Zielvorgaben. Als eigen- tümergeführtes Unternehmen arbeiten wir unabhängig zum Wohle unserer Mandanten.

Partnerschaftlich.

Wir handeln partnerschaftlich und gestalten jeden Arbeitsschritt transparent sowie in enger Absprache mit unseren Kunden.

Erfahren.

Unser Wissen hat Fundament. Das über Jahrzehnte gewachsene Know-how speist sich aus der immerwährenden Bereitschaft, Kompetenzen zu verbinden und innovatives Denken fest in der Arbeit zu verankern.



VIELE STANDORTE.

Aber nur ein Standpunkt.

Orte sind uns nicht gleichgültig, Orte sind wichtig, weil uns die Nähe zum Kunden viel bedeutet. Räumliche Nähe hat den erheblichen Vorteil, dass Wege kürzer werden, was den Austausch erleichtert und intensiver macht. Kurze Wege sind ein Kriterium und Synonym für unkompliziertes gemeinschaftliches Arbeiten. Mit 18 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben wir den deutschsprachigen Raum flächendeckend belegt, sodass wir immer nah bei unseren Auftraggebern und deren Projekten sind. Das sind wir vor allem aber auch im übertragenen Sinne. Denn unser Standpunkt – unsere Haltung zu unserer Arbeit und dem zu erzielenden Ergebnis – ist unabhängig vom Standort überall derselbe.

„Creating added value“ ist keine Werbeformel, sondern eine konkrete Messgröße. Ein Mehrwert lässt sich aber nur durch konzentrierte und professionelle Arbeit am Thema erreichen. Deshalb ist die Nähe zur Aufgabe entscheidend. Die wiederum wird definiert durch die Spezialisierung des Teams. Dieses Team arbeitet durchaus standortübergreifend immer gemeinsam mit denen, die optimal qualifiziert sind. Insofern kann es durchaus geschehen, dass der Mitarbeiter aus Leipzig, der Ihr Düsseldorfer Büro für ein Projekt in Berlin betreut, ein waschechter Schwabe ist. Lassen Sie sich nicht irritieren: Nur die Qualität der Arbeit zählt.



PEOPLE BUSINESS. NO BUSINESS PEOPLE.

Es sind immer die Menschen dahinter, diejenigen, die es tun, die für die Qualität einer Dienstleistung stehen, auf die es ankommt. Als Auftraggeber begegnen Sie der Marke M&P immer in Gestalt von Personen. Jede von ihnen ist ein Botschafter unserer Marke, unseres Unternehmens. Das gilt für alle, die Kontakt mit Außenstehenden, mit Kunden, Partnern, Stakeholdern oder der Öffentlichkeit haben, insbesondere aber für die, die an vorderster Stelle

verantwortlich für M&P sind: unser Management. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. Denn es sind letztlich immer people business, Sympathie, gegenseitiger Respekt und Wertschätzung für die Arbeit, die das Verhältnis von Dienstleister und Auftraggeber prägen. Das hat sehr häufig weniger mit der Business Attitude, sondern mehr mit dem Engagement zu tun, mit dem unser Team sich für Ihre Ziele einsetzt. Sie werden begeistert sein.



OLF CLAUSEN
Geschäftsführer



ANDREAS GERMER
Geschäftsführer



RONALD MEKA
Geschäftsführer



CHRISTIAN HÖHER
Geschäftsführer



MARTIN NIEWIERA
Geschäftsführer



ANDREAS NIKUTOWSKI
Prokurist



ROBERT GATZ
Geschäftsführer



SVEN-ERIC KORFF
Geschäftsführer



SEBASTIAN NAUMANN
Geschäftsführer



ANDREAS GÖTZE
Geschäftsführer



ANDREAS FUHRMANN
Prokurist



ANDREA MESEBERG
Prokuristin



ANDREAS GERHARDY
Geschäftsführer



THOMAS LINDNER
Geschäftsführer



PETER SCHUBERT
Geschäftsführer



FRANK URBAN
Geschäftsführer



RAINER HELMBOLDT
Prokurist



OLIVER KLINGER
Prokurist

Balance zwischen Fordern und Fördern.

WISSEN WEITERGEBEN.

Als eine der führenden technischen Unternehmensberatungen im deutschsprachigen Raum wissen wir: Wer Kunden mit einer einzigartigen Lösungskompetenz überzeugen will, braucht die richtigen Leute. Mitarbeiter, die sich bei jedem Projekterfolg durch ihre Fähigkeiten, durch Wissen und Motivation auszeichnen. Dafür tun wir einiges. Wir fordern uns gegenseitig eine hohe Leistung und Belastbarkeit ab. Wir fördern uns aber auch – gegenseitig im Team. Und systematisch in der hauseigenen M&P Academy.

Unser Wissen und unsere Fähigkeiten stellen für uns den Kern unserer Erfolgsfähigkeit dar. Als technische Unternehmensberatung ist unsere technische und fachliche Kompetenz, gepaart mit unseren sozialen Fähigkeiten, unser Fundament. Zu unseren gemeinsamen Ansprüchen gehört es, unser Wissen kontinuierlich auszubauen und persönliche Kompetenzen permanent zu erweitern.



2011 hat CEO Olf Clausen mit der Gründung der M&P Academy einen wichtigen Grundstein dafür gelegt. Ziel der hauseigenen Akademie ist es, Mitarbeiter und Führungskräfte der M&P Gruppe bestmöglich dabei zu unterstützen, ihr Können und ihre Fähigkeiten optimal zur Entfaltung zu bringen.

bedarf und beobachten die Kundenanforderungen und Marktentwicklungen in unserer Branche. In enger Absprache mit unseren Führungskräften erstellen wir spezielle, auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter abgestimmte Personalentwicklungskonzepte im Rahmen eines umfassenden Seminarprogramms, mit folgenden Schwerpunkten:

Work in Progress: der M&P Personal- entwicklungs- prozess.

- » Fachliche Seminare
- » Fachliche Seminare IT
- » Design Thinking
- » Methodische Seminare
- » Personalmanagement
- » Persönlichkeitsentwicklung

Man kann nie genug wissen: Im Rahmen der M&P Academy haben wir deshalb als Richtwert für jeden Mitarbeiter pro Jahr zwei Schulungen im fachlichen Bereich und zwei Seminare im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung vorgesehen.

Alle Seminare werden von erfahrenen und kompetenten Trainern umgesetzt. Die M&P Academy bietet unseren Mitarbeitern so eine ganzheitliche Kompetenzentwicklung, die sie auf beruflicher, sozialer und persönlicher Ebene wachsen lässt.

Wir bieten unseren Mitarbeitern nicht irgendwelche Trainings, sondern setzen auf gezielten, maßgeschneiderten Kompetenzerwerb. Deshalb analysieren wir im Vorfeld den individuellen Weiterbildungs-



NEWS & RÜCKBLICK.



01

WARTUNGSARBEITEN IN DER ANTARKTIS

Im Jahr 2008 bekam M&P den Auftrag für die Planung der Gebäude- und Energietechnik der indischen Polarstation Bharati in der Antarktis, inkl. der Begleitung des gesamten Bauprozesses.

Zusammen mit dem Hamburger Team Ramboll IMS und bof Architekten plante die M&P Gruppe das Projekt an den Larsemann Hills. Hauptsächlich kümmerte sich das Team um das technische Versorgungskonzept einschließlich der Energiebilanz der 134 Seecontainer, verteilt auf 2.400 m². Später wurde der Ingenieurvertrag noch um die Wartung erweitert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren „Polar“-Fachmann:

Anton.Ens@mp-gruppe.de



Mehr zum Thema und einen Film zur Polarstation erhalten Sie über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter.



02

SCHWERELOS DANK M&P

Die M&P Gruppe hat an der Leibniz-Universität Hannover beim Bau des neuen Hannover Institute of Technology (Hitec) die Gebäudeautomation geplant und die Umsetzung begleitet.

Die regelungstechnischen Anforderungen waren bei diesem Bauvorhaben sehr hoch, da es sich hierbei um den Bau eines Forschungslabors auf Weltniveau handelte. Hunderte Wissenschaftler wie Physiker, Erdvermesser und Ingenieure sind dort nun in der Lage, in interdisziplinären Gruppen zu forschen und zu experimentieren.

Das Herzstück des Forschungszentrums ist der Einstein-Elevator, ein 40 Meter hoher Fallturm, in dem innerhalb einer Vakuumkapsel für vier Sekunden der Zustand der Schwerelosigkeit hergestellt werden kann. Weitere einmalige Großgeräte sind eine Anlage zur Herstellung von Glasfasern für Faserlaser und eine „Atomfontäne“, in welcher Tests zur Quantenüberlagerung durchgeführt werden.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte unseren Ansprechpartner:

Christoph.Bergfeld@mp-gruppe.de



03

ENERGIEMANAGEMENT – EIN ZAHNLOSER TIGER?

Gründe für ein Energiemanagement gibt es viele, darunter z. B. die Verbesserung der Energieeffizienz und somit die Senkung der Energiekosten oder aber die Einhaltung von Nachhaltigkeitsverpflichtungen. Die andere Frage dabei ist, welche Vorteile ein solches Energiemanagementsystem hat und was es bewirkt.

Die Einführung von Energiemanagementsystemen nach EN ISO 50001 bietet eine europäische Grundlage, welche heute noch als „zahnloser Tiger“ daherkommt. Klare Einspar- und Umsetzungsverpflichtungen liegen nicht vor. Diese werden jedoch bei einer Nichtumsetzung der Einsparziele der deutschen Bundesregierung entstehen, um potenzielle Maßnahmen und deren Wirkungen besser messen zu können.

Energiemanagement ist ein Werkzeug ständiger methodischer Überwachung und Anpassung der energierelevanten Systeme an sich ändernde Anforderungen. Klare Zielvorgaben werden es zu dem machen, was es verspricht: zum Management der Energie.

Den vollständigen Fachartikel finden Sie im „Facility Services“.



Mehr zum Thema erfahren Sie über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter.



04

BIM-ROADSHOW

Die BIM-Roadshow ist eine Initiative des Verbandes für die Digitalisierung im Immobilienbetrieb und des CAFM-Ring e. V. unter Mitwirkung von über 20 Unternehmen und Institutionen wie buildingSMART, FM-Austria, GEFMA, planen.bauen. 4.0, RealFM, Fachvereinigung Krankenhaustechnik und Mittelstand 4.0 planen.bauen.digital.

Die Diskussion über Nutzen, Herausforderungen und Herangehensweise von und an Building Information Modeling (BIM) läuft im deutschsprachigen Markt auf Hochtouren. Mit der Roadshow wurde der interessierten Branche anhand von Beispielen aufgezeigt, was schon heute geht und wie der Einstieg gelingt.

Unser Vortragsthema „**SAP-integrierte Lösungen zur Visualisierung von Gebäudedaten** – ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“ war ein Highlight der Veranstaltung und kam bei den Teilnehmern sehr gut an.

Bei Interesse am Thema BIM kontaktieren Sie bitte Miguel.Ebbers@mp-gruppe.de.



05

ELEKTROMOBILITÄT AN DER OSTFALIA

Die M&P Gruppe, Mitgliedsunternehmen des Beirates der Fakultät Versorgungstechnik an der Ostfalia, hegt schon seit vielen Jahren großes Interesse daran, den Nachwuchs an der Universität zu fördern.

Außerdem unterstützen wir die Hochschule beim Thema Elektromobilität, bspw. durch die Bereitstellung eines Elektroautos für den aktuellen Imagefilm der Ostfalia.

Bei der zusammen mit der IHK Braunschweig-Lüneburg organisierten CEMO-Veranstaltung „Elektrofahrzeuge in der gewerblichen Nutzung“ am 14.09.2018 am Ostfalia Exer-Campus wurden Elektrofahrzeuge mit anderen Forschungsfahrzeugen vorgestellt. Die Themen Energieversorgung, Ladeinfrastruktur, CO₂-Emission und Wirtschaftlichkeit der Elektromobilität standen dabei im Fokus.

Bei Fragen zum Thema wenden Sie sich gerne an bewerbung@mp-gruppe.de.



06

NIEDERSÄCHSISCHER UNTERNEHMENS CUP 2018/19

Das Fußballteam von M&P war wieder dabei!

Das Turnier war mit 18 Mannschaften sehr gut besetzt. Nach sieben hart umkämpften Partien hat das Team von M&P einen guten sechsten Platz erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir uns damit wesentlich verbessert: Die Tendenz zeigt deutlich in Richtung „Treppchenplätze“.

Wir bedanken uns bei allen Mitstreitern, Organisatoren und natürlich den Zuschauern für ein spannendes Turnier mit vielen Toren und fairen Begegnungen.

Der Turniersieger „Hannoversche Volksbank“ und der Zweitplatzierte „ETG Elektro“ ziehen in das Deutschlandfinale Indoor Ende April 2019 ein. Herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns, auch nächstes Jahr wieder mit unserer M&P Mannschaft am Start zu sein.



07

DENEFF EXECUTIVE POLICY MEET-UP

Mitglieder der DENEFF mit Vertretern der Energiebranche hatten die Möglichkeit, die neuen Zuständigen der Bundesregierung für den Bereich Energieeffizienz persönlich kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen in die Diskussion zu gehen.

Die DENEFF tritt als „Stimme der Energieeffizienz“ als unabhängiges und branchenübergreifendes Netzwerk von Vorreiterunternehmen und -organisationen für eine ambitionierte und effektive Energieeffizienzpolitik ein.

Da durch eine neue Bundesregierung wieder eine politische Neujustierung stattfand, ist es für die Energieeffizienzbranche von großer Bedeutung, das Thema Energieeffizienz in der Regierung hervorzuheben. Die DENEFF veranstaltete deshalb am 15.06.2018 in Berlin ein „Executive Policy Meet-Up“, bei dem sie den „Energieeffizienz-Leadern“, darunter auch unserem Geschäftsführer Olf Clausen, die Möglichkeit gab, die „Strippenzieher“ der neuen Bundesregierung kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen.



Mehr Infos zu unseren Leistungen
finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut
Mobilfunkanbieter.

CONSULTING

Sourcing | Save-to-Perform | Geschäftsmodelle
Organisationsberatung | Betriebskonzepte
Digitalisierung | Projektmanagement
Qualitätssicherung | CARL

Weil das Ganze mehr ist als die Summe.

Erstklassige Beratung ist immer eine Mannschaftsleistung. Das Team ist alles. Dessen interdisziplinäres Zusammenspiel und dessen multiple Spezialisierungen machen ein Konzept erfolgreich und zukunftssicher. Komplexe Infrastrukturen sowie ein modernes Real Estate- und Facility Management erfordern komplexe Lösungen, für die wir Ideen und Know-how aus den Bereichen Management Consulting, Engineering, Energie und IT-Lösungen vernetzen und zu innovativen Konzepten kombinieren.

Notwendige Veränderungen werden solide begründet, vermittelt und mit großer Implementierungskompetenz realisiert. Zugleich versuchen wir, die Investitionen in die Zukunft aus Einsparungen in der Gegenwart zu finanzieren. Dadurch schaffen wir eine hohe Akzeptanz für Veränderung und können auch ambitionierte Ziele schneller erreichen. All das schafft Vertrauen und ist die Basis für die Umsetzungserfolge für unsere Auftraggeber.

Neues Geschäftsmodell für das Management von Standorten.

ZELTE STATT PALÄSTE.

Fast jedes große Unternehmen ringt mit der Frage: Wie gehen wir in Zukunft mit dem Management unserer Standorte um? M&P Düsseldorf hat mit einem Global Player der Automobilwirtschaft einen anderen Ansatz entwickelt: Strategische und leistungskritische Projekte werden in einem agilen Arbeitsmodell spartenübergreifend bearbeitet. Die Grundlagen (Governance) und Services sind innerhalb von Real Estate in jeweils anderen Clustern des Geschäftsmodells zu finden. Es geht nicht um agil oder nicht agil, sondern darum, die Performance von Real Estate richtig auszurichten.

Die Globalisierung und Digitalisierung hat dem Unternehmen eine unmögliche Aufgabe gestellt: Wie soll ein knappes Dutzend strategisch wichtiger Real-Estate-Projekte zeitgleich mit den übersichtlichen Ressourcen der zentralen Real-Estate-Mannschaft bearbeitet werden? Die vom Vorstand in Auftrag gegebene Palette reichte von der Masterplanung der globalen Standortpräsenz bis zum Aufbau

eines Expertennetzwerks, das sich für technische und kaufmännische Problemlösungen in weiten Teilen selbst organisieren wird. Der ursprünglich geplante Konsolidierungspfad eines Auf- und Ausbaus des Real-Estate-Managements konnte nicht zum Ziel führen: zu langsam, zu gewunden, zu sehr vom Silodenken der Stakeholder abhängig.

Real Estate als agiler Programm-Manager.

Mehr als die Hälfte der Real-Estate-Experten in der Zentrale wechselte als Projektleiter, Steuerungsverantwortliche und Sponsoren in ein neues, agiles Real-Estate-Programm-Management. Es übernimmt gegenüber der Unternehmensleitung und den Spartenleitungen die Verantwortung für die Projektergebnisse. Die Projekte werden spartenübergreifend und interdisziplinär mit Experten aus Real Estate und den Sparten besetzt. In Summe arbeiten temporär mehr als doppelt so viele Mitarbeiter an wichtigen Zukunftsthemen, als im Real Estate tätig sind.

Gleichzeitig wurde das Tagesgeschäft entrümpelt: Die Abteilungen fokussieren sich künftig auf mit dem Topmanagement abgestimmte Governance-Leistungen und -services. Die Bearbeitungen des Programms und der Projekte werden dem hochkarätig besetzten REM-Board (Vorstände, Spartenleiter) zur Entscheidung vorgelegt. Die Ergeb-

nisse werden sofort verbindlich für alle Sparten. Im klassischen Modell arbeiteten sich allein an diesem Punkt Generationen von Real-Estate- und Standortverantwortlichen sowie Expertenteams wund.

Projektarbeit als Erfolgsfaktor.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Geschwindigkeit und Kundennähe der Projektergebnisse: Die Teams teilen ihre Arbeit in agile und klassische Projektarbeit ein, etwa die dezentrale Bearbeitung von Arbeitspaketen. Agile Projektarbeit fokussiert in Workshops das Erarbeiten von Prototypen und Blueprints. Diese werden unmittelbar als Rohling mit relevanten Kollegen außerhalb des Teams verprobt und geteilt. Die Teams haben die Umsetzungsverantwortlichen für Pilotlösungen von Anfang an mit an Bord. Das führt dazu, dass der Mehrwert der Lösung im Blick bleibt. Die Ergebnisse werden einander vorgestellt und in intensiven Projektmeetings bis zur Umsetzungsplanung vorangetrieben.

Nach wenigen Monaten liegen Ergebnisse vor, die in der klassischen Bearbeitung Jahre gebraucht hätten: eine Blaupause für die globale Einführung neuer Office-Arbeit, die systematische Verzahnung von Produktions- und Standortplanung, der Aufbau eines globalen Expertennetzwerks für den Lebenszyklus von Immobilien – um nur einige zu nennen.

Die Wertschätzung von Real-Estate-Themen durch die Unternehmensleitung ist vielleicht der wichtigste Punkt dieses hybriden Modells aus Agilität und klarem Fokus auf das notwendige Tagesgeschäft der Grundlagen und Services. Der Mut, Real Estate neu zu denken, hat die Voraussetzung dafür geschaffen, dass Real Estate nun mit jedem Projekt einen klar definierten Mehrwert für die Konzernentwicklung schafft – und das schneller, als es bislang in der Branche üblich ist.

M&P gestaltet Ausschreibung für ehemaligen Flughafen Berlin-Tempelhof.

START FREI!

Ground control for M&P: Unser Team wurde 2018 mit der Vorbereitung und Durchführung einer Ausschreibung für FM-Leistungen in der Liegenschaft des ehemaligen „Zentralflughafens“ Berlin-Tempelhof beauftragt.

Das ehemalige Flughafengebäude Berlin-Tempelhof wurde zu Beginn des Zweiten Weltkrieges 1939 weitgehend fertiggestellt. Außer an der Abfertigungshalle und am Dach der Halle sind kriegsbedingt keine größeren Beschädigungen am Flughafen entstanden. Dadurch konnten nach Beendigung des Krieges bis zum Ende der Blockade die sog. Rosinenbomber der Alliierten gefahrlos starten und landen.

In den 1950er Jahren wurde der Flughafen wieder für eine zivile Nutzung freigegeben.

Seit Einstellung des Flugbetriebs 2008 ist das 1,2 km lange Gebäude des geschichtsträchtigen Flughafens

wahlweise Standort für Unternehmen und Institutionen, verschiedene Zwischennutzungen, vielseitige Eventlocation und Touristenattraktion. Seit Herbst 2015 bis voraussichtlich Ende 2019 nutzt das Land Berlin zudem Teile des Gebäudes für Zwecke der Flüchtlingshilfe.

Eine Besonderheit der Liegenschaft ist, dass sie aufgrund ihrer Geschichte komplett unter Denkmalschutz steht.

M&P setzt den Rahmen für zukünftiges Facility Management.

M&P setzte sich im Juni 2018 im Vergabeprozess durch und wurde beauftragt, für die gesamte Liegenschaft die technischen, infrastrukturellen und kaufmännischen Facility-Management-Leistungen neu auszuschreiben.



Folgende Leistungen werden dafür von M&P erbracht:

1. Vorbereitung der Ausschreibung im Facility Management entsprechend den Bestimmungen des öffentlichen Vergaberechts

- » Erstellen des Vertragsentwurfs
- » Erstellen der Leistungsbeschreibungen für Außenanlagenreinigung und -pflege inkl. Winterdienst und Schädlingsbekämpfung, Technisches Gebäudemanagement, Unterhaltsreinigung inkl. Schädlingsbekämpfung, Glasreinigung, Objektschutzdienstleistungen inkl. Schlüsselverwaltung und Parkraumbetreiberdienste sowie das kaufmännische Gebäudemanagement inkl. Mieterbetreuung
- » Erstellen des FM-Betriebskonzepts mit hohen digitalen

Anteilen insbes. im Auftragsabwicklungsprozess und eines transparenten Dienstleistungssteuerungskonzepts auf KPI-Basis

- » Ausbau und Neustrukturierung des vorhandenen CAFM-Systems mit dieser Zielrichtung
- » Ausrichten der FM-Organisation des Auftraggebers auf das neue Geschäftsmodell
- » Erstellen der jeweiligen Leistungsverzeichnisse
- » Erstellen einer Zielkostenprognose

2. Unterstützung im Vergabeprozess

- » Begleitung des europaweiten Teilnahmewettbewerbs
- » Beratung beim anschließenden Verhandlungsverfahren, insbes. Vorbereitung, Durchführung und Protokollierung der Bietergespräche

3. Unterstützung der Implementierung

- » Begleitung der Start-up- und Implementierungsphase der neuen Dienstleister

Das gesamte Projekt ist auf 21 Monate terminiert, die neuen Dienstleister sollen bis zum Sommer 2019 gefunden werden.

Unsere Arbeit auf dem ehemaligen Flughafen Berlin-Tempelhof zeigt einmal mehr, warum M&P sich von anderen abhebt: Wir schaffen größtmöglichen Mehrwert für unsere Kunden – weil wir hohe Fachkompetenzen aus den Bereichen Consulting, Engineering, Energie und IT-Lösungen bündeln und optimal auf die Anforderungen eines Projekts ausrichten.

SAP fürs Real Estate und Facility Management.

CARL MACHT'S!

Real Estate und Facility Management mit SAP – das geht? Ja!

Gibt es dafür nicht Spezialsoftware (CAFM)?

Die ist nicht in die Prozesse integriert und oft nur eine Insellösung!

Ist die Benutzerfreundlichkeit in SAP nicht unheimlich schlecht?

Früher einmal. Es hat sich viel getan. Wir geben ein Stichwort: Fiori-Apps!

Und klappt das auch mobil? Ja, sogar sehr gut! Mit CARL, der neuen Lösung der BEGIS.

Der CAFM- bzw. IWMS-Markt hat sich in den letzten Jahren schnell entwickelt und stark verändert. Einerseits entwerfen neu aufkommende PropTechs in der Regel intelligente Konzepte und Lösungen für einzelne Themenbereiche. Andererseits werden immer stärkere Bestrebungen auf integrierte Lösungen gelegt, um verschiedene Themen zusammenzuführen und Erkenntnisse daraus zu ziehen. Stichwort: Data Analysis. Mit der neuen Lösung CARL hat die BEGIS in Zusammenarbeit mit FINserv und IT-Informatik genau das geschafft: eine komplett ins SAP integrierte CAFM/IWMS-Lösung, modular aufgebaut aus erprobter Best Practice und angereichert mit neuesten Technologien und Lösungen.

Das Beste aus drei Unternehmen: CARL.

Kurzum, wir haben gemeinsam das Beste aus drei Unternehmen in EINER Lösung integriert, um den Immobilien-Lifecycle von Kunden zu optimieren.

Die BEGIS und M&P – mit über 30-jährigem SAP-Know-how im Facility Management – steuern für alle technischen und baulichen Prozesse wie Dienstleistersteuerung, Wartungsplanung, Budget- und Kostencontrolling Best Practice bei. Das BEGIS Datenmodell bildet zudem die Grundlage für alle Prozesse im Facility und Real Estate Management.

FINserv verarbeitet mit der Lösung FINmatch Grafikpläne und nutzt die Daten für Miet- und Nebenkostenabrechnung, Assetverwaltung, Umzugsmanagement und Workplace-Management.

IT-Informatik ist Profi für „Appisierung“ und einheitliche Benutzeroberflächen in SAP und mobil. Das erhöht die Effizienz und Benutzerfreundlichkeit gegenüber einer Standard-SAP-Lösung.

Alles, was Sie bis hierher gelesen haben, kennen Sie wahrscheinlich so oder ähnlich aus Artikeln der Stand-alone-CAFM-Anbieter.

Warum also CARL?

- » Weil wir Kunden gewonnen haben, die in den letzten 15 Jahren drei CAFM-Einführungen hinter sich haben, weil
 - a) die Anwendungen schnell technologisch veraltet waren oder
 - b) die Firmen weder Wartung noch Support anboten.
- » Weil wir Kunden gewonnen haben, die es leid sind, dass die Schnittstelle zum ERP-System SAP im Jahr 2019 noch „per Hand“ bedient wird (Excel-Import und -Export).
- » Weil wir Kunden gewonnen haben, die abseits vom IT-Know-how eine fachliche Beratung wünschen, um Prozesse zu verbessern und Kosten im Facility und Real Estate Management zu senken. Eine optimierte IT-Lösung ist nämlich „nur“ ein besseres Werkzeug. Der Prozesswandel muss aus der Organisation kommen.



1. Standardisierte Datenmodelle nach DIN 276/277 als Grundlage von Digitalisierung und Prozessen
2. Mobilisierung und Vereinfachung der Prozesse etc.
3. Miet- und Nebenkostenabrechnung, Assetverwaltung, Umzugsmanagement etc.
4. Ticketing, Beauftragung Wartungen, Prüfungen, Instandsetzungen, papierlose Dienstleistungsabwicklung etc.
5. Kostencontrolling Aufwand, Invest und Projekte, Gewährleistungsmanagement etc.

Oder, positiver ausgedrückt:

Real Estate und Facility Management mit CARL bedeutet:

- » SAP als strategische und zukunftssichere Plattform
- » 100 % SAP und 100 % Prozessorientierung
- » keine zusätzliche Hardware oder Datenbanken
- » Erhöhung der Investitionssicherheit
- » zukunftssichere am SAP-Standard orientierte Lösung
- » volle Webfähigkeit mit hoher Benutzerfreundlichkeit

Dabei passen wir unsere Lösung individuell an Mehrwerte und besondere Anforderungen an – und das für große Industriekunden ebenso wie für mittelständische Unternehmen. Sie können einzelne Aspekte des Real Estate und Facility Managements optimieren oder Ihre gesamten Prozesse ins SAP integrieren – CARL ist für Sie da!

Mehr unter
www.mp-gruppe.de/CARL
 oder
CARL@begis.com

M&P übernimmt Projektsteuerung bei CSL.

IM PLAN BLEIBEN.

Je komplexer TGA-Planungen sind, desto wichtiger wird es, den Projektabschluss durch gezielten Einsatz von Erfahrungswerten und vorausschauenden Projektmethoden erfolgreich voranzutreiben: eine Aufgabe für M&P.



Zeitdruck und steigende Kosten in der Abwicklungsphase – immer mehr Projekte laufen aus dem Ruder. Die Folgen sind ein erhöhtes Risiko der Unrentabilität und Konfliktpotenzial unter allen Beteiligten.

Mit M&P bleibt alles im Plan: Wir unterstützen Zielvorgaben mit einer sorgfältigen und analytischen Arbeitsmethode – bis hin zu einem wirtschaftlichen Projektabschluss. Gemeinsam mit unserem Kunden CSL Behring kümmern wir uns aktuell um die Projektsteuerung für die Elektrotechnik im Projekt „Neubau CSL Behring Lengnau AG“.

Verantwortung für eine neue Produktionsstätte.

Das Pharmaunternehmen CSL Behring plant in der schweizerischen Ortschaft Lengnau einen neuen Produktionsstandort mit mehreren Produktionslinien für Rekombinante-Therapeutika-Verfahren. Der Neubau wird mehr als 300 Arbeitsplätze schaffen und über einen Zeitraum von sechs Jahren eine Investition von mehr als einer Milliarde Franken erfordern. Der Produktionsstart im Werk Lengnau ist für 2021 geplant.

Gemeinsam mit CSL Behring entwickeln wir einen Standardprozess für das Projekt, der die Qualitätssicherung in den einzelnen Abwicklungsphasen und Bauabschnitten gewährleistet. Einzelne, vorab definierte Prozessschritte und regelmäßige Teamabstimmungen

kompensieren dabei mögliches Konfliktpotenzial und sichern den Gesamterfolg.

Wie wir die üblichen Fallstricke in Lengnau vermeiden.

Die Verzögerungen und kosten-treibenden Ersatzmaßnahmen in der Bauwirtschaft entstehen nach Ansicht von M&P aus folgenden Gründen: unklare Anforderungen, schlechtes Planungszeitmanagement, ungenaue Definition der Projektgrundlage, zu frühe und unvollständige Leistungsausschreibungen, zu lange Bau- und Ausführungszeiten sowie Bauabläufe und -prozesse, zu viele Behördenauflagen.

Hier werden nun von M&P grundsätzliche und strukturierte Maßnahmen definiert wie:

- » Ziel
- » Aktivitäten
- » Termine
- » Kosten

Wir bieten allen Projektbeteiligten in den verschiedenen Phasen eine lösungsorientierte Methode sowie pragmatisches Handeln an.

Der wesentliche Unterschied zur sonst üblichen Praxis: Es werden keine überdimensionalen Aufbauorganisationen geschaffen, die viel zu viele Meetings zur Folge haben – mit hieraus entstehenden Mehraufgaben, Abarbeitung der Aufgaben über umfangreiche Listen und steigendem Personaleinsatz.

Unser Ansatz besteht vielmehr aus einer einfachen ganzheitlichen Vorgehensweise und der Mitnahme der einzelnen Teams. In kurzen Meetings werden Probleme diskutiert und Lösungen festgelegt.

Wir sehen in dieser zielgerichteten Entscheidungsfindung eine schnelle und überschaubare Arbeitsgrundlage mit belastbaren Kriterien, die keine parallele bzw. doppelte Arbeit ergeben.

Mit CSL Behring haben wir gemeinsam die Prozessschritte festgelegt, mit denen sich die Zielgrößen überwachen und kontrollieren lassen:

- » Planen
- » Ziele setzen
- » Arbeitsplanung
- » Organisieren
- » Koordinieren
- » Kontrollieren
- » Problemlösung
- » Informieren

Wir schreiten zuversichtlich voran: In enger Zusammenarbeit mit der Projektleitung von CSL Behring gehen wir mit unserer Methode zielstrebig in Richtung Projektabschluss.





Mehr Infos zu unseren Leistungen
finden Sie hier über den QR-Code.

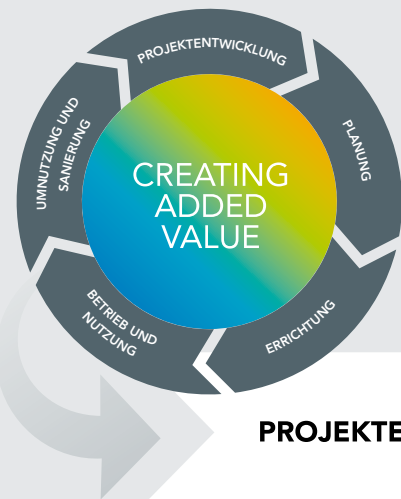
Verbindungskosten laut
Mobilfunkanbieter.

Kunst, die von Können kommt.

Ingenieurskunst ist Kunst, die sich tatsächlich vom Können ableitet. Wir bei M&P können. Fachkompetenz, Erfahrung und innovative Kraft verbinden sich bei uns zu überlegener Beratungsleistung. Für unsere Auftraggeber erarbeiten wir zukunftsweisende Konzepte und Lösungen sowie optimales Systemdesign mit einem Höchstmaß an Komfort, Versorgungssicherheit, Funktionalität und Effizienz.

Unser Lifecycle Engineering integriert sämtliche Disziplinen von der Projektentwicklung bis in die Betriebsphase und macht die Umsetzung der Ziele, der Kosten, des Zeitplans, der Performance und der Wiederverwertung zu einem einheitlichen Prozess. Und mit intelligenten Konzepten zur Digitalisierung von Gebäuden und Liegenschaften erfüllt unser Technikdesign die Anforderungen der Industrie 4.0 und die Vorgaben der Energiewende.

Digitalisierung | Systemengineering
Sonderengineering | Masterplanung | Commissioning
Simulation | Prototyping | Qualitätssicherung
BIM | Technical Due Diligence | Green Building Design



Das M&P Engineering-Konzept.

LIFECYCLE

PROJEKTENTWICKLUNG

PLANUNG

Masterplanung Green Building Design Simulation

Systemengineering

Sonderengineering und Prototyping

Gebäudedigitalisierung

Energieanalysen

Energieaudit

Energetischer Masterplan

360°-Systemdesign

Projektentwicklung

Energiemanagement

KanBO NAPA3 Personalwirtschaft CRM Sales

Microsoft Dynamics 365

Projekt Service Management

ADX Studio

Beezy

CRM Marketing

Field Service Management

Microsoft Office 365

Projektmanagement

Organisationsberatung

Geschäftsmodelle

Qualitätssicherung

ENGINEERING.

ERRICHTUNG

BETRIEB UND
NUTZUNG

UMNUTZUNG UND
SANIERUNG

Commissioning

Technical Due Diligence

BIM

Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung

Qualitätssicherung

360°-Potenzialcheck

Performance Engineering

Energieausweise

EnEV-Inspektionen

Effizienzpartnerschaft

Energiedienstleistungen

sowis

PowerBI

Azure IoT

NACO6 Controlling

NAVconnect

SAP best practices

QUAM

ServicePass

NAV TechFM

mysolution

Digitalisierung

Betriebskonzepte

Sourcing

Save-to-Perform

ENGINEERING

ENERGIE

IT-LÖSUNGEN

CONSULTING

M&P zeigt Planungsfortschritte in 3D.

AUS DEM MODELL WIRD REALITÄT.

Mit M&P nehmen Ideen auch virtuell Gestalt an: Nach einer ca. 1,5-jährigen Planungsphase haben wir für HENN Architekten/Covestro Campus Lot 1 ein kollisionsfreies Modell in Revit erstellt. Unser Planungsauftrag und dessen Visualisierung umfasst dabei alle haustechnischen Gewerke der Kostengruppe 400 in den Leistungsphasen 1–8.

Die Mitwirkung der Architekten und Fachplaner am gemeinsamen Modell bringt der Planung insgesamt entscheidende Vorteile: Alle am Projekt Beteiligten können dem Bauherrn den Stand der Planungsfortschritte und noch vorhandener Kollisionen visuell darlegen. Mit Hilfe von Kollisionsberichten, die wir per Knopfdruck aus dem Modell generieren, wird dies regelmäßig dokumentiert. Ebenso besteht jederzeit die Möglichkeit, mit einer VR-Brille durch das Modell zu „laufen“ und dem Bauherrn den Stand

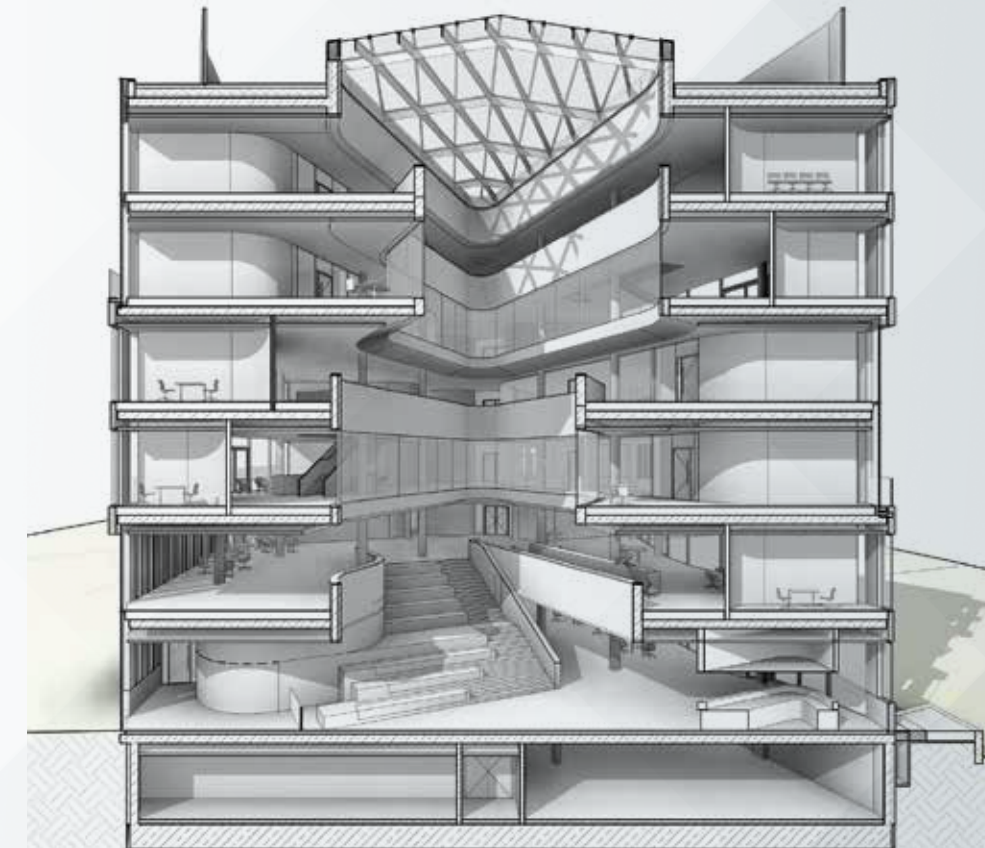
der Planung anschaulich zu machen. Auch innerhalb des Planungsteams lassen sich Kollisionen deutlich schneller erkennen und beheben. Zeit- und kostenverschlingende Korrekturen auf der Baustelle werden weitestgehend vermieden.

Engineering und Konstruktion wachsen zusammen.

Durch die neu angewandte Technologie der Planung im 3D-Modell unter gleichzeitiger Verwendung zusätzlicher, teilweise neuer Tools für Berechnungen in verschiedenen haustechnischen Gewerken stellt sich heraus, dass eine klare Trennung zwischen Engineering und Konstruktion nicht mehr gezogen werden kann. Die Berufsfelder des technischen Systemplaners und Ingenieurs wachsen zusammen. Wir haben daher in der Planungsphase ein großes Augenmerk auf die breitbandige Ausbildung unserer Mitarbeiter gelegt und werden das weiterführen.

Herausforderungen meistern – virtuell und ganz real.

Bei dem Projekt Covestro Campus Lot 1 erstellten wir mit den Massenauszügen aus dem Modell das Leistungsverzeichnis. Nach einem 6-monatigen Vergabeprozess wurde die Gebäudetechnik an einen Generalunternehmer für die Haustechnik vergeben. Für den Bauherrn ist es wirtschaftlicher, Fördertechnik und Gebäudeautomation separat zu vergeben. Eine weitere Erkenntnis: Auslastung und Fachkräftemangel machen es immer schwieriger, qualifizierte Firmen zu finden, die Projekte in dieser Größe abwickeln.



Und dennoch nimmt das Projekt Fahrt auf: Im Mai 2018 hat der Rohbau begonnen und zum Ende des Jahres wurden die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen. Parallel dazu fing im November die Fassadenfirma an, eine provisorische Fassadenabdichtung zu errichten, sodass wir im Januar 2019 mit den haustechnischen Gewerken beginnen konnten.

Baufortschritt visualisieren.

Wie geht es weiter? Ein enger Terminplan sieht die Fertigstellung und Übergabe an den Nutzer im Februar 2020 vor. Das kollisionsfreie Modell und die daraus erstellte Planung helfen uns, Störfaktoren auszuschließen. Auf der Baustelle gilt es jetzt, das ambitionierte Timing in enger

Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und den ausführenden Firmen umzusetzen. Zu diesem Zweck findet durch unsere Bauleiter ein tägliches Termin- und Qualitätscontrolling zum Baufortschritt statt.

Und noch eine weitere Neuerung gibt es auf der Baustelle: Um die Effizienz in der LP 8 zu steigern, haben wir für die Erstellung der Baubegehrungsprotokolle eine Baustellensoftware auf Tablets eingerichtet. Die Dokumentation wird weitestgehend automatisch erstellt. Die Pläne einmalig auf dem Tablet zu hinterlegen, war nur minimaler Aufwand. Der Nutzen für unser Planungsteam ist dafür maximal.

M&P eröffnet den TGA-Kongress in Wien mit einer Keynote zur Gebäudeautomation in der Elbphilharmonie.

VON UNS IST DIE REDE.

Auch zwei Jahre nach Eröffnung erhält die Elbphilharmonie in Hamburg viel Applaus. Die Zahl der Konzerte steigt von Saison zu Saison. Und noch immer besteht über die Grenzen Deutschlands hinweg großes Interesse an der außergewöhnlichen Technik des Konzerthauses. Wir stehen gern Rede und Antwort: Der M&P Experte Jörg Kegel eröffnete im Oktober 2018 die erste TGA-Konferenz des WEKA-Kongresses in Wien mit einer Keynote über das Megaprojekt.



Vor über 200 Zuschauern erinnerte er sich als Leiter der Planung Gebäudeautomation Hamburg an den langen, anspruchsvollen Weg der Entstehung des Konzerthauses.

Es galt, verschiedenste – teils spektakuläre – haustechnische Lösungen zu entwickeln.

Besonders herausfordernd waren die Klima- und Lüftungstechnik, der Brandschutz und die MSR-Technik für den Großen Saal.



Eine Herkulesaufgabe – gemeistert von M&P.

Bei der MSR-Technik sprechen schon die Eckdaten für sich: 17.000 Datenpunkte, 120 RLT-Anlagen und 425 Einzelraumregelungen.

In der Gebäudeautomation war M&P mit der Erstellung der Ausführungsplanung, der VDI-Datenpunktlisten und der Regelschemata beauftragt. Innerhalb der Bauleitung gehörten die Inbetrieb- und Abnahmen sowie Übergaben (IAÜ) zum Leistungsumfang.

In der Elbphilharmonie dauerte es ca. zwei Jahre von der Inbetriebnahme aller TGA-Anlagen bis zum Abschluss des Probebetriebs.

Innerhalb dieses Prozesses wurde das Planungsziel mit der Betriebsmessung verglichen und bewertet.

Der Optimierungsprozess beinhaltet die Bewertung des „Vorher-Zustandes“ mit dem optimaleren „Nachher-Zustand“.

Aufgrund der terminlichen Abhängigkeiten der Inbetriebnahmen von Teilanlagen und Komponenten können Verzögerungen bei nur einer Teilinbetriebnahme den Gesamtprozess erheblich stören. Die Automatisierung der Inbetriebnahmeprozesse bietet großes Potenzial, die Fertigstellung eines Projekts signifikant zu verkürzen.

Auf dem digitalen Prüfstand.

Im Rahmen einer Masterarbeit am Standort Hamburg wurde mit Hilfe eines Softwaretools ein digitaler Prüfstand aufgebaut. Durch genaue Anlagenspezifikationen vergleicht dieser Prüfstand mit Trenddaten aus der Gebäudeleittechnik den Ist-Zustand der Anlagen mit den geplanten Soll-Werten im jeweiligen Betriebszustand.

Auch im späteren, normalen Anlagenbetrieb wird der digitale Prüfstand für den Betreiber des Gebäudes die Möglichkeit bieten, die Anlagenüberwachung zu automatisieren.

In der Elbphilharmonie wurde dieses Analyseverfahren zunächst bei der Klimaanlage im Kleinen Saal angewendet, und es wurden Visualisierungsmöglichkeiten für das Betriebspersonal entwickelt. Die Prüfalgorithmen stammen nicht aus der GLT, sondern aus dem digitalen Prüfstand. Via Smartphone ist es z. B. möglich, sich gezielt über den Betriebszustand während einer Veranstaltung zu informieren. Sollte eine Abweichung vom Soll-Wert im gewählten Betriebszustand einer Teilkomponente (z. B. Wärmeversorgung, Kälteversorgung oder sogar Wasserversorgung für den Befeuchter) auftreten, wird dies mit einer Ampeldarstellung sofort signalisiert.

Große Erfolgsschritte, die die M&P Gruppe motivieren, auch zukünftig in der Gebäudeautomation digitale Wege zu gehen, um Inbetriebnahme- und Betreiberprozesse für die Überwachung von gebäudetechnischen Anlagen zu automatisieren.

M&P arbeitet am MIN-Forum und Informatikum der Universität Hamburg.

ENTWURFSPLANUNG SUMMA CUM LAUDE.

M&P geht zurück an die Uni – und zeigt dort eine ausgezeichnete Performance: Die Gebäudemanagement Hamburg GmbH (GMH) beauftragte uns damit, die TGA-Planung für das Projekt „MIN-Forum und Informatikum“ ab der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) zu bearbeiten. Im Auftrag der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung realisiert die GMH in der Hansestadt zurzeit die Gesamtbaumaßnahme „Modernisierung und Ausbau des Universitätsstandortes Eimsbüttel“ der Universität Hamburg (UHH) innerhalb eines städtebaulichen Konzepts.

Das Projekt besteht aus zwei oberirdischen Baukörpern auf einem gemeinsamen Untergeschoss. Die Brutto-Grundfläche beider Gebäude beträgt insgesamt etwa 42.000 m². Das Raumprogramm setzt sich zusammen aus zentralen Funktionen der MIN-Fakultät (Mensa, Bibliothek, Hörsäle, Seminarräume und Büros), dem Fachbereich für Informatik und einem zentralen Backup-Rechenzentrum der UHH.

Die Baukörper sind bauordnungsrechtlich verschieden und erfüllen in Teilen die Sonderbautatbestände „Hochhaus“ sowie „Versammlungsstätte“. Die gewünschte geschossübergreifende Offenheit erfordert eine anlagentechnische Kompensation, um brandschutztechnische Anforderungen zu gewährleisten. Weitere Besonderheiten in der technischen Ausrüstung sind u. a. die direkte Anbindung an einen priva-

ten Mittelspannungsring, Gas- bzw. Sauerstoffreduktionslösungen in ausgewählten Räumen mit erhöhtem Schutzbedürfnis, die Nutzung der Abwärme des Rechenzentrums und die Betonkerntemperierung. Die TGA-Planung der Leistungsphasen 1 und 2 sowie in Teilen der Leistungsphase 3 wurde seitens des Planungsbüros Obermeyer erstellt.

Die Entwurfsplanung durch M&P wurde im Januar 2019 fertiggestellt.

Einstieg in Leistungsphase 3: Im Rahmen der Entwurfsplanung erstellte M&P ein BIM-Modell, das Grundlage für alle technischen Berechnungen ist. Dieses Modell erlaubt und verlangt bereits in einem frühen Stadium der Planung erhöhte Planungstiefe. Beispielsweise werden Durchbrüche und Kollisionen wesentlich früher erkannt und

bearbeitet. Der Informationsstand der Entwurfsplanung ist also von Beginn an deutlich höher, was die Gefahr späterer Umplanungen, also Rückgriffe auf den Entwurf, stark mindert.

So wurden im Rahmen der Entwurfsplanung bereits Teile der Ausführungsplanung bearbeitet und die Massenermittlung im Rahmen der Vergabephase vorgezogen.

Diese Methode gewährleistet einen hohen Qualitätsstandard und der Planungsablauf wird insgesamt beschleunigt.

Bilder: 01 © Bez+Kock Architekten, Stuttgart, 02 © RENDERBAR Jörg Röhrich, Stuttgart

Ein überzeugendes Modell.

M&P entschied sich für den Aufbau eines BIM-Modells, obwohl der Architekt und andere Fachplaner nicht in dem Modell arbeiten. Der zusätzliche Aufwand durch die Modellierung wird aber durch die direkte und transparente Koordination der Fachgewerke kompensiert. Fehler werden schneller entdeckt und doppelte Arbeiten durch die frühe Zusammenarbeit weitestgehend vermieden.

Ein überzeugendes Modell: Auch der Kunde sieht die Transparenz in der Planung positiv und schätzt die Möglichkeit, die Entwicklung seines Projekts in 3D direkt vor Augen zu haben.



Zuwachs in der M&P Gruppe.

M&P MAGDEBURG GMBH – MITTENDRIN STATT NUR DABEI.

Im Herzen der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts befindet sich die M&P Magdeburg GmbH. Die renommierte Innenstadtlage unseres TGA-Planungsbüros bedeutet nicht nur optimale Erreichbarkeit für Kunden und Mitarbeiter. Sie sichert uns auch eine starke, unübersehbare Präsenz direkt neben dem Rathaus, dem Sitz des Oberbürgermeisters.

Das Büro wurde 1991 unter dem Namen Ingenieurgesellschaft Rostek & Stolz mbH gegründet.

Die Ingenieurgesellschaft war von Beginn an ein überregional tätiger Fachplaner für die Energie- und Gebäudetechnik, später auch als Bilfinger Baupformance und anschließend als APLEONA Baupformance.

Das Unternehmen wurde im August 2018 von der M&P Gruppe erworben und firmiert seither als M&P Magdeburg GmbH.

HAVELPARK

Havelpark, Dallgow/Berlin

MARIENPLATZ GALERIE

Marienplatz Galerie, Schwerin

Technischer Generalplaner.

Das Leistungsprofil der M&P Magdeburg GmbH umfasst sämtliche Fachplanungsleistungen in der Energie- und Gebäudetechnik (Kostengruppe 400). Mit einer hohen Leistungstiefe werden sämtliche Leistungen der HOAI in allen Leistungsphasen abgedeckt. Unsere Fachplanungsleistungen werden schwerpunktmäßig in folgenden Bereichen erbracht:

- » Bildungsbauten
- » Büro und Verwaltung
- » Handel
- » Kulturbauten
- » Hotels
- » Wohnungsbau

Die Gesellschaft beschäftigt rund 30 hochqualifizierte Mitarbeiter, verfügt über eine moderne Büroinfrastruktur und agiert vollumfänglich im Kompetenznetzwerk der M&P Gruppe. In den vergangenen 28 Geschäftsjahren wurden umfangreiche Spezialkompetenzen im Bau und in der Sanierung von Retail-Märkten und Shoppingzentren sowie in der Sanierung denkmalgeschützter Immobilien erworben.

Kompetenz- schwerpunkt Retail.

Die Konzeption und Planung von energie- und gebäudetechnischen Anlagen in Einkaufszentren und Shoppingmalls erfordert umfangreiches branchenspezifisches Know-how. Wenn Umbau- und Sanierungsprojekte im laufenden Betrieb stattfinden sollen, wird eine Planungsaufgabe schnell zu einer absoluten Expertenaufgabe. Die M&P Magdeburg hat in einer Vielzahl von erfolgreich umgesetzten Projekten bewiesen, dass sie über die notwendigen Kompetenzen und Erfahrungen verfügt:

- » Seit über zehn Jahren sanieren wir als Rahmenvertragspartner Retail-Standorte einer weltweit agierenden Handelskette.
- » Dies umfasst sowohl Supermärkte als auch Einkaufszentren und erfolgt meist im laufenden Betrieb.
- » Neubau und Revitalisierung von Shopping-Center bis zu einer Größe von ca. 30.000 m² für verschiedene Projektträger.

Kompetenz- schwerpunkt Sanierung im Denkmalschutz.

Die Sanierung energie- und gebäudetechnischer Anlagen in denkmalgeschützten Immobilien ist ein weiterer Kompetenzschwerpunkt der M&P Magdeburg GmbH.

Wir beherrschen die Besonderheiten beim Umgang mit denkmalgeschützter Bausubstanz und schaffen eine leistungsfähige Symbiose aus erhaltenswerter Substanz und moderner Technik. Folgende Referenzen können als Beispiele für unsere Leistungsfähigkeit genannt werden:

- » Landesvertretung des Landes Sachsen-Anhalt, Berlin
- » Kaiserbahnhof, Potsdam
- » Tacheles, Berlin
- » Haus des Handwerks, Magdeburg
- » IGZ Inno-Life, Schönebeck
- » Stadtwerke Haldensleben
- » Oelbner's Hof, Leipzig

M&P Essen GmbH.

NEU IN DER GRUPPE.

Seit der Gründung 1961 als Planungsgesellschaft Karnasch agieren wir am Standort Essen als unabhängiger Planer in der technischen Gebäudeausrüstung. Wir blicken auf einen stetigen Wachstumsprozess zurück und waren von Beginn an in internationalen und prestigeträchtigen Projekten involviert. Jetzt haben wir einen weiteren erfolgreichen Schritt in Richtung Zukunft gemacht: Seit August 2018 sind wir Teil der M&P Gruppe.

Von TGA bis integrale Rechenzentrumsplanung: unser Leistungsspektrum.

Wir bringen der M&P Gruppe ein Plus an hochqualifizierten Mitarbeitern, regionaler Präsenz und Leistungsfähigkeit: Für die erfolgreiche Vermarktung und Nutzung von Verwaltungs-, Gewerbe-, Industriebauten und hochverfügbaren Rechenzentren ist eine moderne technische Infrastruktur unerlässlich.

Wir übernehmen die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung aller Gewerke. Und wir konzipieren betriebssichere Rechenzentren jeder Größe und Verfügbarkeit (TÜV-IT-Level 1–4, BSI, Tier I–IV, DIN EN 50600). Wir planen alle Leistungsphasen, auch als Generalplaner, und begleiten unsere Kunden von der ersten Machbarkeitsstudie bzw. Bestandsaufnahme bis zur Fertigstellung sowie Zertifizierung und Dokumentation.

Sicher, verfügbar, energieeffizient – Rechenzentren nach Maß.

Unsere Ingenieure wissen, dass ein Rechenzentrum perfekt auf die Bedürfnisse des jeweiligen Unternehmens zugeschnitten sein muss. Strategiepapiere, Sicherheits- und Verfügbarkeitskonzepte sowie Anforderungs- und Maßnahmenkataloge

erstellen wir nur in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden. Ein sicheres und verfügbares Rechenzentrum verlangt die perfekte Integration aller Gewerke. Zu unseren Leistungen zählen darüber hinaus Standortanalysen, die Qualifizierung bestehender IT-Flächen, Umzugsplanung und Betriebskonzepte für Rechenzentren.

M&P plant modulares hochverfügbares Rechenzentrum für IT.NRW.

IT.NRW ist IT-Dienstleister für die Landesverwaltung in Nordrhein-Westfalen und betreibt an den Standorten Düsseldorf und Hagen mehrere Rechenzentren. Seit 2006 haben wir für das Unternehmen sämtliche RZ-Flächen saniert bzw. Neubauten mit einer IT-Gesamtfläche von ca. 2.500 m² betreut.

Neben der derzeitigen Sanierung von zwei Rechenzentrumsflächen am Standort Düsseldorf sind wir

mit der TGA-Planung eines neuen autarken Rechenzentrums in Hagen beauftragt. Weil Baufeld und -zeit begrenzt sind, erfolgt die Planung in Modulbauweise. Die Module sollen wetterunabhängig in Produktionshallen inklusive gebäude-technischer Ausstattung produziert, per Lkw zur Baustelle geliefert und zu einem Gesamtgebäude zusammengesetzt werden. Parallel zu der Fabrikfertigung erfolgen Tiefbau und Fundamentarbeiten.

Um aktuellen Anforderungen an Energieeffizienz gerecht zu werden, sehen wir den Einsatz von adiabaten Kühlungssystemen vor. Vorgefertigte Einheiten werden von außen an das modulare Gebäude gesetzt und an ein Kalt-/Wärmegangsystem in den Serverräumen angeschlossen. Ein aufwendiges Kaltwassersystem mit Steuerungstechnik innerhalb des Gebäudes ist nicht mehr notwendig. Das vereinfacht auch die Inbetriebnahme- und Testphase.

Das modulare Konzept macht eine spätere Erweiterung des Baukörpers möglich.



IT.NRW Düsseldorf

M&P saniert die Kälteversorgung im BHW Hameln.

MEISTERSTÜCK NACH ZEITPLAN.

Die Kälteversorgung in Bürohäusern wird vornehmlich für die Kühlung in Klimaanlage benötigt. Bei größeren Gebäuden können diese Anlagen erhebliche Dimensionen annehmen. Intelligente Energiekonzepte und eine effiziente Anlagentechnik ermöglichen hohe Energieeinsparungen und einen geringen Wartungsaufwand. Neben einer Senkung der Energie- und Betriebskosten leisten die M&P Experten in der BHW Bausparkasse Hameln einen entscheidenden Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz – ohne Zeit zu verlieren.

Im Jahr 2016 wurde das M&P Team mit der Konzepterstellung für eine zukünftige Kälteerzeugung im BHW Hameln beauftragt. Im Fokus standen sowohl mögliche Technologien als auch die Erhöhung der Anlagenredundanz unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Gutes noch besser machen – das ist der Ansatz von M&P.

Die Kernpunkte des Sanierungskonzepts:

- » Erhöhung der Anzahl der Kälteerzeuger bei gleicher Leistungsaufteilung zur Erweiterung der Anlagenredundanz
- » mehr Flexibilität des Energieeinsatzes durch eine Kombination von elektrischer und thermischer Kälteerzeugung
- » Ausnutzung des Technologiefortschrittes mit einer Reduzierung der Energiekosten von ca. 50.000 €/a netto
- » vorläufige Beibehaltung der Rückkühlung bis zu einem späteren 2. Bauabschnitt

Da eine Sanierung der Anlagentechnik und Automation für die Kälteerzeugung nur im Winterhalbjahr möglich ist und die Lieferzeit für Kälteerzeuger in der erforderlichen Größe ein halbes Jahr beträgt, wurde der Umbau auf den Winter 2017/2018 gelegt.

Im Juni 2017 wurde M&P mit der weiterführenden Planung, Begleitung der Vergaben und der Objektüberwachung beauftragt. Aufgrund des Zeitrahmens von nur einem Jahr für die Planung und Umsetzung wurde die Ausschreibung der Kälteerzeuger vorgezogen. Parallel dazu erstellten wir die erforderliche Planung (3D-CAD-Modell) und realisierten weitere Vergaben.

Problem im Keim ersticken.

Dann ein massives Problem: Im Rahmen von mikrobiellen Untersuchungen nach 42. BImSchV (08/2017) wurde im Umlaufwasser der bestehenden Rückkühlung eine unzulässige Verkeimung festgestellt. Sofortmaßnahmen im Kühlwassernetz brachten nur eine temporäre Verbesserung der Wasserqualität. Das Projektteam stand vor einer schwierigen Aufgabe. Wegen der langen Lieferzeiten bestand keine Möglichkeit mehr, den Aufbau einer neuen Rückkühlung noch im Winter 2017/2018 zu realisieren. Neue Rückkühler mit Systemtrennung hätten massive bauliche Erweiterungen vorausgesetzt. Der Einsatz von Trockenkühlern hätte die Effizienz der Kälteversorgung maßgeblich negativ beeinflusst.

Durch das Mitwirken von M&P wurde schnell eine Lösung gefunden: Sanierung der offenen Verdunstungskühler und Trennung der hygienisch relevanten Sprühwasserkreisläufe vom Kühlwassersystem durch Nachrüstung von Wärmeüberträgern. Für die offenen Wasserkreisläufe wurde je ein Messfeld zur Wasserüberwachung und Biozidimpfung vorgesehen.

Das Unmögliche möglich machen.

Nach kurzfristiger Zustimmung des Auftraggebers galt es, keine Zeit mehr zu verlieren. Der Maßnahmenplan: Projektierung der Rückkühlung, Integration der zusätzlichen Maßnahmen in das laufende Projekt, Entwicklung eines Regelkonzepts und Vergabe der zusätzlichen Leistungen. Bereits unterm Weihnachtsbaum lag eine ausführungsfähige Planung. Das Feuerwerk zum Jahresbeginn 2018 begrüßte das letzte ausstehende Leistungsverzeichnis.

Durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten (BHW, CSG, M&P, Carrier sowie AME-Technik und INGA als ortsansässige Unternehmen) wurde das fast unmöglich erscheinende erreicht. Nach Demontage der bestehenden Anlagen, Einbringung der neuen Kälteerzeuger und Aufbau der kompletten Medienversorgung und Prozessautomation konnte die neue Kälteversorgung mit einer Nennleistung von 8.000 kW sukzessive und termingerecht ab dem 25.04.2018 in Betrieb genommen werden.



Performance Engineering | 360°-Potenzialcheck
 Energieanalysen | Energieaudit | Energiemanagement
 Energetischer Masterplan | EnEV-Inspektionen
 Energieausweise | Elektromobilität | Effizienzpartnerschaft
 Energiedienstleistungen | 360°-Systemdesign
 Projektentwicklung



Mehr Infos zu unseren Leistungen
finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut
Mobilfunkanbieter.

Aus Energie Zukunft machen.

Bewegung ist Veränderung. Aus neuen Konstellationen entstehen neue Chancen, Dinge intelligenter und effektiver zu gestalten. Aus Energiewende, Marktentwicklung und technologischem Wandel erwachsen Herausforderungen und enorme Potenziale. Wir bei M&P unterstützen unsere Auftraggeber dabei, diese Chancen zu identifizieren und zu nutzen, mit Analysen und Konzepten zur technischen Infrastruktur, zu energiewirtschaftlichen, organisatorischen und regulatorischen Aspekten sowie zu Nachfrageoptimierung und Digitalisierung. Innovationskraft, technische und kaufmännische Kompetenz sowie langjährige Erfahrung bündeln wir zur Steigerung der Energieeffizienz und zur ökonomischen und ökologischen Optimierung. So wird aus Bewegung Veränderung und aus Veränderung Fortschritt.

Lösungen von M&P sorgen für gutes Klima.

ENERGIEWENDE GESTALTEN – IM GROSSEN WIE IM KLEINEN.

Viele wollen etwas gegen den Klimawandel tun. Doch die wenigsten wissen, wie. In Beratungsgesprächen stellen wir immer wieder fest, dass Kunden – auch aus Zeitmangel – mögliche Energieeinsparpotenziale gar nicht bekannt sind. M&P schaut genau hin – und findet den richtigen Weg zur Steigerung der Energieeffizienz: mit zukunftsweisenden Lösungen, die energetische Unabhängigkeit schaffen – von der Umsetzung gesetzlicher Pflichtvorgaben über freiwillige Investitionen in einzelne Immobilien bis hin zu breitgefächerten Konzepten für ganze Stadtquartiere und Liegenschaften. Steigen Sie ein – und treiben Sie mit uns die Energiewende voran.

Wenn man sich Schlagzeilen über gravierende Wetterveränderungen ins Bewusstsein ruft oder den düsteren Ausblick des jährlichen Risikoberichtes des Weltwirtschaftsforums studiert, dann versteht man jeden, der den Kopf in den Sand steckt.

Die Zunahme globaler Risiken und der abnehmende kollektive Wille, sie zu bekämpfen, zeichnen ein verheerendes Bild vom Zustand der Erde.

Besonders große Gefahr geht laut Risikobericht vom Klimawandel aus. Erstmals benennt er drei Umweltprobleme als drängendste Herausforderungen unserer Zeit: Wetterextreme, Versagen beim Klimaschutz und bei der Anpassung an den Klimawandel sowie Naturkatastrophen. „Von allen Risiken ist es bei der Umwelt am offensichtlichsten, dass die Welt in eine Katastrophe steuert“, heißt es in der Studie.

Die Energiewende kommt zu langsam voran.

Dabei machen wir gefühlt so viel. Seit einigen Jahren gibt es nicht nur in Deutschland umfassende Initiativen zum Klimaschutz. Energiemanagement, Energieaudits, EnEV-Inspektionen, Energieberatung im Mittelstand, eine ganze Menge an Förderprogrammen und vieles mehr. Doch wo bleibt der Erfolg?

Eine Botschaft: Wenn es nicht gelingt, den deutschen Energieverbrauch bis 2050 zu halbieren, ist die geplante fast vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien nicht zu schaffen, wie aus dem Klimaschutzplan der Bundesregierung hervorgeht.

Ein Grund für die nur langsame Effizienzsteigerung ist der günstige Energiepreis. Zudem stellen wir in unseren Beratungsprojekten fest, dass Ansätze zur Steigerung der Energieeffizienz häufig nicht bekannt sind. Unsere Kunden drängt eine Vielzahl von täglichen Aufgaben, sodass Energieeinsparung allein aus Zeitmangel eher stiefmütterlich behandelt wird.

Wo und wann soll ich bloß anfangen, die Welt zu retten?

Ausgangspunkt für jede Form der Energieeffizienz ist die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben.

M&P schöpft Mehrwerte aus gesetzlichen Pflichten.

Gesetzliche Pflichten wie die energetische Inspektion nach § 12 EnEV, wiederkehrende Energieaudits oder Energiemanagementsysteme verfolgen ein Ziel: die Senkung des Endenergiebedarfs in Deutschland. Dennoch scheint die Effizienzsteigerung im Land ins Stocken zu geraten. Während bei der regenerativen Energieerzeugung kleinere

Fortschritte gemacht wurden, ist der Endenergieverbrauch in Deutschland tendenziell wieder gestiegen. Dies kann ein Effekt der hochkonjunkturellen Wirtschaftsphase im industriellen Sektor sein. Aber stehen hochkonjunkturelle Phasen dank der komfortablen Finanzsituation nicht für Investitionen in die Zukunft? Dazu sollte auch finanzielles Engagement in Sachen Energieeffizienz gehören. Warum bleiben diese Investitionen aus?

Es gibt keinen Grund, vor den Zielen der Bundesregierung zu kapitulieren. M&P steht seit Jahren zu der Aussage, dass 30 % Einsparung im Energiebereich in beinahe allen Betrieben und Haushalten möglich ist. Die ersten 10 % liegen im effizienten Energieeinkauf, weitere 10 % werden bei der Energieumwandlung durch Optimierung der Anlagentechnik erreicht und die letzten 10 % bei der Optimierung des Energiebedarfs, beispielsweise durch Anpassung des Nutzerverhaltens. Das Ziel, den Energieverbrauch Deutschlands bis 2030 um 30 % zu senken, ist also durchaus realistisch.

Freiwilligkeit ist der Motor der Energiewende.

Obwohl der Energieverbrauch in Deutschland wieder steigt, beobachtet M&P keine rückläufige Tendenz bei privaten Investitionen im Energiesektor, wohl aber eine Verschiebung: von freiwilligen Investitionen hin zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Letztere werden immer umfangreicher und binden finanzielle Mittel, die früher freiwillig und gezielter ausgegeben wurden. M&P hat weit über 2.000 Inspektionen von Lüftungs- und Kälteanlagen nach § 12 EnEV durchgeführt – 1.500 davon in den letzten drei Jahren – und über 10.000 Optimierungsmaßnahmen identifiziert. Hinzu kommen Energieaudits, die 2019 bei vielen Unternehmen in Deutschland anstehen, und die Pflege der Energiemanagementsysteme. All diese Instrumente sind gesetzlich verpflichtend und umfangreich in der Durchführung, sparen häufig aber keine einzige Kilowattstunde ein. Denn: Verpflichtend ist nur die Identifizierung von Potenzialen. Freiwillig dagegen ist, aus diesen Instrumenten Mehrwerte zu schöpfen – also Maßnahmen umzusetzen, die sich selbst und den Pflichtteil refinanzieren.

Bei jedem gut durchgeführten Energieaudit oder bei jeder kompetenten Inspektion nach § 12 EnEV finden sich Low Hanging Fruits, also Maßnahmen, die ohne oder mit sehr geringem Aufwand umsetzbar sind. Dabei liegen die Kosten häufig unter den Kosten für die Inspektion. Und die eingeleiteten Maßnahmen refinanzieren sich nach kurzer Zeit selbst. Es ließe sich aus den gesetzlichen „Sowieso-Kosten“ also echter finanzieller und ökologischer Mehrwert ziehen.

M&P steht zu seinen Aussagen und Maßnahmen und unterstützt, wenn es fachlich komplex, scheinbar riskant oder im Detail aufwendig wird – und gibt im Zweifel sogar eine Erfolgsgarantie. Und damit sind die Energieziele bis 2020 und 2030 gar nicht so unrealistisch, wie sie aktuell scheinen. Davon sind wir überzeugt. Und aus tiefster Überzeugung heraus erarbeiten wir Lösungen für Kunden, die ihren Kopf nicht länger in den Sand stecken wollen.

Klimawende im Blick: M&P macht den 360°-Energiepotenzialcheck.

So haben wir auf Basis eines bewährten Analysetools den 360°-Energiepotenzialcheck entwickelt. Als smarte App ermöglicht er unseren Effizienzexperten, gemeinsam mit einem Kunden die versteckten Potenziale in seinem Unternehmen aufzudecken.

Dabei werden alle Handlungsfelder, die Einfluss auf die Energieeffizienz haben, gescannt, Potenziale benannt und kaufmännisch bewertet.

Das Charmante dabei: Die erste „Untersuchung“ Ihrer Immobilie dauert nur einen Tag – am Ende können wir eine valide Aussage über den „Gesundheitszustand“ bzw. den möglichen „Heilungsplan“ zur Steigerung der Energieeffizienz in Ihrem Gebäude machen.

Schneller als gedacht können Sie so Ihren Beitrag zum Schutz des Klimas leisten!

Bereit, die Welt zu retten?
Dann einfach über den QR Code näher informieren und Testzugang beantragen.

Und wenn Sie möchten, dann leisten wir bald gemeinsam einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der deutschen Klimaschutzziele: mit dem 360°-Energiepotenzialcheck.



Weitere Informationen zur 360°-Energiepotenzialcheck erhalten Sie über den QR-Code. Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter.



Große Lösungen für den Klimaschutz.

Aber nicht nur in Einzelgebäuden, auch in Stadtquartieren und Liegenschaften, sogar in ganzen Städten treibt das Team von M&P die Energiewende voran. Wir entwickeln Lösungen, die alle Anforderungen der Betreiber, der Nutzer und des Gesetzgebers erfüllen – weil sie maßgeschneidert sind.

Klar ist, so viel sei vorweggenommen: Die EINE Lösung, die für die nächsten 50 Jahre Bestand hat, wird es nicht geben. Zukunftssichere Konzepte für die Energiewende sind fast ausnahmslos individuell und bedürfen einer intensiven Beratung.

Abhängig von der Größe und den Zielen unserer Kunden erarbeiten wir mit den erfahrenen Ingenieuren unseres Energieteams ein detailliertes Anlagenkonzept mit Lösungs-

varianten und setzen es mit unserem Engineering-Team in die Realität um. Anschließend erfolgt eine Nachverfolgung und Begleitung der Anlagentechnik im Betrieb. So stellen wir sicher, dass die zu Beginn definierten Ziele über Jahre hinweg erreicht werden und nicht nur zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme.

Zukunftsfähigkeit heißt Unabhängigkeit.

Unsere Erfahrungen der letzten 30 Jahre haben gezeigt, dass die Zukunftssicherheit von Energiekonzepten eng verknüpft ist mit energetischer Unabhängigkeit.

Diese Unabhängigkeit herzustellen und langfristig zu gewährleisten, ist ein Kernziel unserer Arbeit. So gestalten wir in aktuellen Projekten mehrere Stadtquartiere mit einem klaren Fokus auf Elektromobilität und möglichst autarker Energieversorgung. Die Idee: verschiedene Erzeuger von regenerativer und fossiler Energien so zu verknüpfen und deren Energie so zu speichern, dass möglichst wenig CO₂ produziert wird. Hierbei helfen uns die Erfahrungen der M&P E-Fahrzeug-Flotte und der M&P E-mobility GmbH. Der enge Kontakt zur Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel ermöglicht es uns zudem, auf den neuesten technischen Stand zum Thema Smart Grid zuzugreifen, was ebenfalls enorme Vorteile bringt.

Die Energiewende in großem Rahmen anpacken.

Wir betrachten die Energiewende aber auch in noch größeren Zusammenhängen: So begleiten wir einen dänischen Investor auf seinem Weg zur Energiewende. In seinem Auftrag erstellen wir für mehrere Stadtwerke in Deutschland zukunftssichere Energiekonzepte. Zu unseren Lösungen gehören klassische Bausteine wie Kraft-Wärme-Kopplung, Biosgasanlagen oder Absorber für Nahkältenetze und erneuerbare Energien wie Windkraftanlagen oder Photovoltaik. Bestandteil der „großen“ Lösungen sind auch neueste Technologien – etwa die Anwendung von Power-to-Gas zur Umwandlung von überschüssiger Energie oder der Einsatz großer Batteriespeicher.

Besonders in einem größeren Kontext zeigt sich, dass eine zukunftsfähige regenerative Lösung auf mehreren Pfeilern stehen muss. Mit unseren aktuellen Projekten stellen wir unter Beweis, dass in der individuellen Auswahl und Zusammenstellung der einzelnen Technologien der große Mehrwert für Kunden von M&P liegt. Es macht uns stolz und treibt uns an, eine so entscheidende Dekade der Energiewende positiv mitzugestalten – von kleinen bis hin zu ganz großen Lösungen.

M&P optimiert die Energieeffizienz
in den Cologne Oval Offices.

WANN IST GRÜN GRÜN GENUG?

Als Kölns erstes und Deutschlands drittes „EU GreenBuilding“ wurden die Cologne Oval Offices (COO) vor zehn Jahren von der MEAG, Vermögensmanager von Munich Re und ERGO, für die DKV Deutsche Krankenversicherung unter dem Leitgedanken der Nachhaltigkeit entwickelt und fertiggestellt. Jetzt haben die Energieexperten von M&P das Gebäude weiter optimiert – und weitere Einsparpotenziale realisiert.

Die COO zeichnen sich durch eine Vielzahl technischer Raffinessen aus: Über 2.400 individuell steuerbare bedruckte Klappladenpaare sorgen für ausgewogenen Sonnenschutz und bedarfsgerechte Tageslichtsteuerung. Die Kühlung des Gebäudes wird über das Uferfiltrat aus dem Rhein realisiert, das mit einer Temperatur von ca. 14 °C über Brunnenpumpen gefördert wird. Eine bedarfsgerechte Regelung der Raumklimatisierung über Flächenheiz- und -kühlelemente sorgt für möglichst geringe Energieverbräuche. Das spiegelt sich auch in einem sehr geringen Primärenergiebedarf im Vergleich zu konventionellen Bürogebäuden wider.

Eigentümer, Betreiber und M&P hatten sich zur Aufgabe gemacht, dieses besondere Gebäude noch wertvoller zu machen.

„Für uns gehören die COO optisch, organisatorisch und technisch zu den schönsten Bürohäusern in Deutschland, und wir wollten unbedingt weitere Effizienzen in diesem Gebäude identifizieren. Es ist uns gelungen“, berichten die Energie- und Nachhaltigkeitsexperten von M&P nicht ohne Stolz.

Ausgangspunkt der Optimierungsmaßnahmen war eine detaillierte Auseinandersetzung mit den Einstellungen der Gebäudeleit- und Anlagentechnik. Über eine Vielzahl von Anpassungen fanden wir während der Phase der Inbetriebnahme nahezu das energetische Betriebsoptimum.

Durch Feineinstellungen der Förderpumpen, bedarfsabhängige individuelle Versorgung der Mietflächen,

Ausschöpfung idealer Temperaturspreizungen der Medienversorgung, Feinschliff von Zeitschaltkatalogen und Anpassung der Regelstrategien konnte der Energieverbrauch der allgemeinen Anlagentechnik in den letzten beiden Jahren um 25 % gesenkt werden.

Ein Schlüssel zum Erfolg ist die permanente Begleitung der Optimierungsphase mittels Fernüberwachung. Der Energieanalytiker kann so mit dem Betreiber in Echtzeit auf Veränderungen reagieren. „Dass dieses innovative, engagierte Betreiben einschließlich Sicherstellung der Energieeffizienz auch von der GEFMA honoriert wird, freut uns sehr“, sagen die Experten. So erhielt die APLEONA HSG FM GmbH durch die Unterstützung von M&P die Bestätigung eines nachhaltigen Gebäudebetriebs.

Ist grün jetzt grün genug?

Nicht für die Energieeffizienzexperten des Competence Center Energy & Sustainability der APLEONA HSG Facility Management GmbH und der M&P Gruppe.

In einem durch die Bundesregierung geförderten Effizienzprojekt wollen die Spezialisten die geringen Energieverbräuche auch langfristig sicherstellen und mit neuen zukunftsgerichteten Ansätzen weitere Einsparungen erreichen. Davon profitieren nicht nur die Mieter und Eigentümer, sondern auch die Umwelt – das ist Klima- und Umweltschutz, von dem alle etwas haben.

Wie viel Effizienzreserven stecken noch im grünen Gebäude?

Bild: © Hans Blosser – Alamy Stock Photo

DENEFF und M&P.

EIN NETZWERK FÜR DIE ENERGIEWENDE.

Klimaschutz, alternative Energieerzeugung und Energieeffizienz sind Megatrends, die weltweit maßgeblich Einfluss nehmen. In Deutschland kommt der Wandel nur langsam voran. Olf Clausen, CEO der M&P Gruppe, und Martin Bornholdt, Geschäftsführer der DENEFF, erklären im Gespräch, was passieren muss, damit die Energiewende bei uns Fahrt aufnimmt – und wie sie gemeinsam wichtige Impulse setzen.

Martin Bornholdt

Herr Bornholdt, Herr Clausen,

das Ziel der Bundesrepublik, den Energieverbrauch bis 2020 um 20 % zu senken, wird nicht erreicht. Wo sehen Sie wesentliche Gründe?

Bornholdt: „Die Ziele werden krachend verfehlt und das ist fatal. Wir müssen den Energieverbrauch signifikant senken und erneuerbare

Energien effizient einsetzen, wenn wir die Energiewende schaffen wollen. Deutschland hinkt hinterher: Der Wirtschaftsaufschwung hat den Energieverbrauch angeheizt, ohne dass gleichzeitig mit Nachdruck in Energieeffizienz investiert wird – auch weil die politischen Rahmenbedingungen derzeit alles andere als Innovationstreiber sind.“

Clausen: „Wir kennen Projektlaufzeiten. Wir wissen, was geplant ist und was nicht. Bei Investitionen in gebäudetechnischen Anlagen liegt der Fokus noch immer auf einer bedarfsgerechten Versorgung von Wärme und Strom. Und nicht auf Energieeffizienz. Das Ergebnis: Schon am Tag der Inbetriebnahme könnte man eine Energieoptimierungsmaßnahme ansetzen. Das Potenzial dafür ist längst da.

Olf Clausen

Es muss nur bei jeder Baumaßnahme von Beginn an konsequent erschlossen werden. Wir können Kunden bei der Energiewende in Gebäuden begleiten – mit einer einzigartigen Lösungskompetenz.

Die DENEFF tritt als erstes unabhängiges Netzwerk für eine effektive Energieeffizienzpolitik ein. Wo sehen Sie Ihre Kernaufgaben?

Bornholdt: „Die DENEFF ist vor knapp neun Jahren als ‚starke Stimme der Energieeffizienz‘ mit zehn Gründungsunternehmen angetreten. Es gab damals für alles eine Lobby, nur nicht für die eingesparte Kilowattstunde. Heute sind wir ein branchenübergreifendes Netzwerk von über 160 Vorreiterunternehmen wie M&P. Wir bringen eine sehr heterogene ‚Energieeffizienzbranche‘ an einen Tisch, um gemeinsam mit agilen Arbeitsmethoden neue Marktentwicklungen voranzutreiben und politische Forderungen zu formulieren, die wir an die zuständigen Stellen herantragen.“

Clausen: „Wir sind bei der DENEFF alle Überzeugungstäter. Der interdisziplinäre Austausch ist wichtig und bietet uns viele neue Perspektiven und interessante Impulse. Manchmal ergeben sich in Gesprächen neue Anknüpfungspunkte. Ein Komponentenhersteller bringt uns vielleicht auf gute Ideen und wir etablieren seine Produkte in einem Projekt. Erkenntnisgewinn steht für mich auch bei der politischen Arbeit der DENEFF im Zentrum. Also ein Know-how-Transfer, der Fachlichkeit in die Entscheidungsebene trägt und dort für mehr fundierte Wahrnehmung sorgt.“

Wo kann die Politik wirksame Hebel ansetzen?

Bornholdt: „Mit den bestehenden politischen Rahmenbedingungen erreichen wir die angestrebten Ziele auf keinen Fall. Der Markt allein regelt den Klimaschutz NICHT. Ohne zusätzliche politische Unterstützung und Instrumente kommen wir nicht schnell und umfänglich

genug vorwärts. Am Ende ist nicht der perfekte Maßnahmenplan wichtig, sondern dass wir JETZT anfangen, überhaupt etwas zu tun – beispielsweise mit einer wirkungsvollen Energiebesteuerung und einer Reform der Abgaben sowie sinnvollen ordnungsrechtlichen Vorgaben und attraktiven Förderangeboten. Dazu muss man aber konsequent bestehende Möglichkeiten wie das neue Gebäudeenergiegesetz oder steuerliche Anreize nutzen, was bislang leider nicht passiert.“

Die energetische Modernisierung von Gebäudebeständen ist ein Megathema. Was macht ein effizientes Energiemanagement im Kern aus?

Clausen: „Aus langjähriger Projekterfahrung weiß ich, dass man für eine gute energetische Optimierung unterschiedliche Kompetenzen braucht, die aus einer Hand kommen sollten, damit es keinen Know-how- und Reibungsverlust gibt. Ein Paradebeispiel ist unsere Arbeit für RENOLIT, einen der führenden Hersteller hochwertiger Kunststofffolien. Am Standort Worms übernahmen wir den kompletten energetischen Neuaufbau – von der Konzepterstellung und Planung über die Bauleitung bis hin zum Commissioning. Das M&P Team hat so den bestmöglichen Betriebspunkt des Systems im Sinne nachhaltiger Energieeffizienz gefunden.“

IT-LÖSUNGEN

Microsoft Dynamics 365 | NAVconnect
NAPA3 Personalwirtschaft | NAV TechFM
NACO6 Controlling | sowis | mysolution
Microsoft Office 365 | KanBo | Field Service Management
Projekt Service Management | CRM Sales
CRM Marketing | PowerBI | ServicePass | Beezy
QUAM | Azure IoT | ADX Studio



Mehr Infos zu unseren Leistungen
finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut
Mobilfunkanbieter.

Digitale Zukunft gestalten. Mit Microsoft.

Es gibt keine feste Formel für Erfolg. Jede IT-Lösung folgt ihrem eigenen Muster. Unsere Arbeit ist also alles andere als Standard. Was wir gestalten, ist die digitale Zukunft für unsere Kunden. Mittelständische Unternehmen, die wir mit Technologien versorgen, die optimal auf ihre Anforderungen zugeschnitten sind.

Wir entwickeln Geschäftsmodelle, Prozesse, Organisationen und Personal gezielt weiter und unterstützen Auftraggeber im täglichen Einsatz mit Beratung und Support. Dabei bringen wir aktiv und umfassend Branchenerfahrung, Methodenwissen und IT-Kompetenz ein. Und wenn es eine spezielle Aufgabenstellung erfordert, arbeiten wir eng mit zuverlässigen Partnern zusammen. Was wir so erschaffen, sind flexible, nachhaltige IT-Lösungen. Für mehr Effizienz, Qualität und Wachstum.

M&P schafft eine neue IT-Welt für Ihr Unternehmen.

NEXT GENERATION ERP.

Enterprise Resource Planning

Die atemberaubenden Möglichkeiten des Cloud-Computings verändern auch die Art, wie Unternehmen Informationstechnologie nutzen. Vorhandene Unternehmenssoftware fühlt sich schon heute an wie aus der Steinzeit. Erfahrungen, Investitionen und Optimierungen, die über Jahre in die zentrale Lösung geflossen sind, drohen nutzlos zu werden. Wie rettet man sich in die neue Welt? Am besten mit den IT-Experten von M&P.

Mittelständische und große Unternehmen verwenden seit Jahrzehnten integrierte Softwarelösungen zur Steuerung ihrer Geschäftsprozesse. Mit diesen als Enterprise-Resource-Planning(ERP)-Lösungen bezeichneten betriebswirtschaftlichen Softwareanwendungen werden Ressourcen wie Kapital, Personal oder Produktionsmittel bestmöglich verwaltet.

Cloud-Technologie als neuer Standard.

Heute setzen die Hersteller solcher Standardlösungen fast ausnahmslos auf die Cloud-Technologie. Dahinter steckt die Idee, eine Softwarelösung zentral in Rechenzentren zu betreiben und Anwendern gegen eine monatliche Nutzungsgebühr über einen Internetbrowser Zugriff darauf zu gewähren.

Eine schöne Sache für die Hersteller: Sie sichern sich eine sehr hohe Kundenbindung und langfristig planbare Erlöse. Die Weiterentwicklung und Wartung der Software erfolgt an zentraler Stelle, unabhängig von den Betriebsumgebungen der Anwender. Entwicklungs- und Testaufwand sowie das Fehlerrisiko sind reduziert.

Eine schöne Sache auch für den Kunden: Er nutzt Software ohne Investition in die eigene IT-Infrastruktur. Viele Lizenzmodelle passen sich dem temporären Bedarf des Anwenders an, sodass laufende Kosten optimiert werden können.

Der Kunde verfügt jederzeit über die aktuellste Lösung, ohne sich selbst um Updates oder Wartung kümmern zu müssen. Zudem ist der Betrieb in einem Rechenzentrum sicherer und der Schutz der Daten oftmals höher als im Eigenbetrieb.

Eine Welt aus lauter Vorteilen? Leider nicht nur.

Der zentrale Online-Betrieb bedeutet, dass alle Benutzer mit der gleichen Anwendung arbeiten. In der Cloud wird ausschließlich Standardfunktionsumfang zur Verfügung gestellt. Zwar kann der Benutzer einige persönliche Einstellungen vornehmen, aber eine individuelle Erweiterung oder Anpassung ist (zumindest derzeit) so gut wie unmöglich.

Um eine Standardlösung für viele passend anzubieten, werden Lösungen kleiner gemacht. Sie dienen dann nur bestimmten Zwecken. Es gibt viele spezifische Anwendungen, die miteinander vernetzt werden müssen, um wieder ähnlich den traditionellen ERP-Lösungen zu arbeiten.

Eine moderne Unternehmenslösung entsteht durch die sinnvolle Auswahl geeigneter Standardanwendungen und deren intelligenter Verbindung miteinander. An den Stellen, wo die Prozesskette nicht mit Standardlösungen abgedeckt werden kann, lassen sich Formular- oder Workflow-Lösungen einsetzen, um diese Lücken zu schließen.

Entspricht eine der eingesetzten Lösungen nicht mehr dem aktuellen Bedarf oder gibt es bessere, intelligentere für diesen Zweck, so können einzelne Lösungen ausgetauscht werden. Die Datenintegration wird hergestellt, und schon ist die ERP-Lösung modernisiert.

So geht ERP heute.

Für IT-Entscheider bedeutet das, bei der Auswahl der Lösungen nicht nur auf Funktionalität zu achten, sondern auf hohe Integrationsfähigkeit, passende Benutzeroberfläche und kontinuierliche Weiterentwicklung durch den Hersteller.

Für die Benutzer im Unternehmen heißt es, sich mit laufenden Veränderungen in den Anwendungen auseinanderzusetzen und diese für sich sinnvoll zu nutzen.

Für uns als IT-Beratungsunternehmen gilt es, für Ihren Bedarf die passenden Lösungen auszuwählen, diese intelligent zu kombinieren und einen durchgängigen Datenzugriff über alle Prozessbereiche zu schaffen. Gemeinsam gestalten wir eine neue ERP-Welt für Ihr Unternehmen, die jederzeit auf dem aktuellen Stand der Technik ist und Sie in Ihrem künftigen Geschäftserfolg optimal unterstützen wird.

M&P vereinheitlicht kaufmännische IT
für die Berlin Tourismus & Kongress GmbH.

GUT UNTERWEGS IN DIE ZUKUNFT.

Seit mehr als 25 Jahren wirbt die Berlin Tourismus & Kongress GmbH, die unter der Marke *visitBerlin* agiert, weltweit für die deutsche Hauptstadt als Tourismus- und Kongressmetropole. Als Reiseveranstalter bietet das privatwirtschaftliche Unternehmen Hotelübernachtungen an und ist Herausgeber des offiziellen Touristentickets, der Berlin WelcomeCard. *visitBerlin* betreibt darüber hinaus die Berlin Tourist Infos und das Berlin Service Center. Um die komplexen kaufmännischen Prozesse bei *visitBerlin* zu vereinheitlichen, wurde der IT-Dienstleister M&P beauftragt, eine Lösung für diese zu entwickeln und umzusetzen.

Inspirieren, planen, buchen – das ist *visitBerlin*.

Für Shoppingfans, Sportbegeisterte, Bildungsreisende, Kulturliebhaber, kleine Familien oder große Gruppen: Über *visitBerlin.de* und vor Ort können Besucher aus aller Welt ihren Aufenthalt planen, sich informieren und Sightseeing-Touren, Tickets für Museen und Veranstaltungen, Hotels und Reiseangebote buchen. Die vielfältigen Bestell- und Buchungsformalitäten sind mit komplexen kaufmännischen Prozessen

verbunden. Um die internen Abläufe zu beschleunigen, die Organisation zu entlasten und die Servicequalität weiter zu steigern, wurde der IT-Dienstleister M&P damit beauftragt, eine Lösung für alle kaufmännischen Systeme zu entwickeln und zu implementieren. Das erklärte Ziel war die Vereinheitlichung und Zentralisierung aller kaufmännischen Komponenten.

Die Basis.

Bereits seit sechs Jahren arbeiten die Mitarbeiter von *visitBerlin* mit Microsoft Dynamics NAV und Microsoft CRM. Die Softwarelösungen kommen im täglichen Arbeitsprozess zum Einsatz. Dazu gehören:

- » Integration von Microsoft CRM zur Kundenverwaltung und -betreuung
- » Anbindung des vorhandenen Reservierungs- und Buchungssystems für Berlin-Touristen
- » Integration eines Online-Shops für Ticketbestellungen, Stadtpläne, Souvenirs
- » Anbindung der sechs Berlin Tourist Infos im Stadtgebiet in Bezug auf die Kassensysteme

Das Upgrade.

Bereit für die Zukunft moderner Destinationsvermarktung: Von 2018 bis 2019 führte M&P ein Upgrade aller Systemkomponenten durch. Um die kaufmännischen Systeme zukunftsfähig aufzustellen und an die steigenden Anforderungen wachsender Besucherströme anzupassen, führten wir gemeinsam mit den Verantwortlichen von *visitBerlin* detaillierte Analysen durch und werteten Erfahrungen aus sechs Jahren Arbeit mit Microsoft Dynamics NAV und Microsoft CRM aus. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse halfen uns maßgeblich beim Aufbau eines vereinheitlichten, deutlich verbesserten Systems – zu der auch Neuerungen in der Standardsoftware im Bereich der Finanzbuchhaltung und der Kassensysteme beitrugen.

Der Go-live für das neue System erfolgte am 01.04.2019.

M&P unterstützt soziale Arbeit „State of the Art“.

DIGITALISIERUNG IN DER SOZIAL- WIRTSCHAFT.

Das Thema Digitalisierung nimmt in sozialen Einrichtungen und Organisationen Fahrt auf. Kommunikationsgewohnheiten ändern sich in der Gesellschaft, bei Mitarbeitern und Klienten. Wer diese Entwicklung annimmt, bekommt die Chance auf neue Organisations- und Arbeitsformen sowie Geschäftsmodelle.

Die Sozialwirtschaft ist den letzten Jahrzehnten mit deutlich überdurchschnittlichem Tempo gewachsen. Gründe dafür sind u. a. die gestiegene Nachfrage nach Betreuung und Pflege infolge der Alterung der Gesellschaft, der Notwendigkeit zur Lösung von Problemen in den Familien und nicht zuletzt auch der Flüchtlingswanderung. Letzte Erhebungen

aus 2012 zeigen, dass die Bruttowertschöpfung der Sozialwirtschaft mit 165 Mrd. Euro etwa 7 % der gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung ausmacht, die von ca. 4,5 Millionen Menschen erbracht wird. Bis heute ist ein weiterer Anstieg zu verzeichnen.

Schauen wir uns den Stand der Digitalisierung im Branchenvergleich an, stellen wir fest, dass die Sozialwirtschaft noch ziemlich am Anfang steht. Zwar gibt es seit langem Softwarelösungen für die Finanzbuchhaltung und die Leistungsabrechnung, und auch die Digitalisierung in den Bereichen Hilfe-/Teilhabeplanung und Dokumentation hat in den letzten zehn Jahren deutlich zugenommen. Immer mehr werden auch Systeme für die Dienstplanung eingesetzt – längst überfällig im Hinblick darauf, dass die Personalkosten bei sozialen Dienstleistern über 70 % betragen.

Gehen wir allerdings einen Schritt weiter zu automatischen Workflows – ggf. unter Einbeziehung von Dokumentenmanagementsystemen – oder gar zum Einsatz von künstlicher Intelligenz, finden wir häufig noch Unverständnis oder Skepsis. Viele Führungskräfte, z. T. ehrenamtliche Vereinsvorsitzende oder Vorstände, haben die Dynamik der Digitalisierung bisher unterschätzt. Haben sie dabei übersehen, dass gewinngetriebene Organisationen z. B. mit den Sprachassistenten Alexa oder Siri in die Domäne der Wohlfahrtsverbände eindringen und damit die tradierten, wertegestützten Organisationen auf den Kopf stellen könnten?

Digitalisierung der Sozialwirtschaft – M&P ist dabei.

Mit Microsoft Dynamics 365 Business Central (BC), erweitert um die Branchenlösung Sowis, verfügen wir

über eine Softwarelösung, mit der wir für die zukünftigen Aufgaben bestens gerüstet sind. Technologisch „State of the Art“ und ständig weiterentwickelt, bildet BC alle Kernprozesse sozialer Arbeit in einem System ab. Ungehindert durch Schnittstellen fließen alle Daten dorthin, wo sie benötigt werden. In Echtzeit. Die Integration der Microsoft-Standardprodukte Office, Outlook, Teams etc. schaffen ein riesiges Portfolio an Möglichkeiten, das es intelligent einzusetzen gilt.

Bewährtes verbessern ...

In einem ersten Schritt unterstützen wir die Optimierung von bestehenden Prozessen in Verwaltung, Betreuung, Produktion, Einkauf und Verkauf. Hier liegen meistens noch erhebliche Potenziale zur Effizienzsteigerung. Unser Auftrag besteht darin, Prozessbeschreibungen auf den Prüfstand zu stellen, effizienter zu gestalten und besser auf die Bedarfe der jeweiligen Kunden auszurichten.

... neue Möglichkeiten schaffen.

Darüber hinaus setzen wir auf zukunftsweisende Optionen unserer Lösung, z. B. die softwaretechnischen Voraussetzungen für die digitale Kommunikation mit Drittsystemen. Die Forderungen des Teilhabegesetzes nach Beteiligung der Klienten kann nur durch den intelligenten Einsatz digitaler Technologien gewährleistet werden.

Klienten, Vormünder, Kostenträger – alle werden untereinander Informationen austauschen können. Neue Geschäftsmodelle, basierend auf Vernetzung und Kommunikation, können angeschoben werden und werden die Arbeit in der Sozialwirtschaft deutlich verändern.

Digitalisierung ist mehr als die Abbildung analoger Prozesse in einer Software

- » Sinnvolle Digitalisierung verschlankt und beschleunigt Prozesse in Verwaltung und Kommunikation und schafft damit mehr Zeit für den originären Auftrag: die Betreuung von Menschen
- » Standardisierung von Abläufen führt zu einer höheren Qualität der Arbeit und damit zu Wettbewerbsvorteilen/höherer Belegung
- » Informationen zur Steuerung des Unternehmens, die zu jeder Zeit aktuell und an jedem Ort verfügbar sind, verbessern die Planungs- und Entscheidungsgrundlagen
- » Fortschrittliche Technologie ermöglicht den sicheren Datenaustausch mit Drittsystemen, eine logische Konsequenz aus z. B. dem Bundesteilhabegesetz und eine Voraussetzung für eine multiprofessionelle klientenzentrierte Arbeit
- » Digitalisierung schafft die Basis für neue Geschäftsmodelle, welche die Grenzen des bisher Üblichen verschieben werden

IT-LÖ

SUN

SAP best practices | Baukostencontrolling
Budgetverwaltung | Datenmodell und Datenmanagement
Gewährleistung | Dienstleistersteuerung und Portal
Mobile Services | Ticketsystem und Kundenportal
Verkehrssicherung



Mehr Infos zu unseren Leistungen
finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut
Mobilfunkanbieter.

Damit alles läuft. Ganz einfach. Mit SAP.

Vereinfachung erzeugt Klarheit. Und darum verlagern wir Immobilienprozesse dorthin, wo sie hingehören und maximale Wirkung erzielen: ins unternehmensweite SAP-System – damit unsere Kunden sich ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Dabei verbinden wir ganzheitliche Beratungskompetenz mit unserem innovativen Save-to-Perform-Ansatz: vom ersten Potenzialcheck über ein transparentes Zielbild bis hin zur schnellen, konzeptbegleitenden Implementierung. Wir wollen die Effizienz unserer Kunden erhöhen, ihre Kosten senken und dafür sorgen, dass die Welt des Facility Managements einfacher wird und Spaß macht.

Baukostencontrolling und
Gewährleistungsmanagement von M&P.

ALLES IM GRIFF.

Stephan Prinz, COO und Prokurist bei der KSG Hannover, zur Einführung der Software:

„Das Modul Baukostencontrolling der BEGIS ermöglicht uns eine deutliche Optimierung der Abläufe und Prozesse. Die Zusammenarbeit mit der BEGIS hat uns sowohl in Bezug auf die Kompetenz als auch im Hinblick auf die Intensität der fachlichen Beratung und die Realisierung des Projekts überzeugt. Deshalb können wir uns die Durchführung weiterer Projekte mit der BEGIS vorstellen.“

Die KSG Hannover ist das führende Wohnungsunternehmen in der Region Hannover. Seit sieben Jahrzehnten überzeugt das Unternehmen seine Kunden als Vermieter mit einem eigenen Bestand von ca. 7.800 Wohnungen und betreut als Dienstleister Wohnungseigentümergemeinschaften bei der Verwaltung ihres Eigentums. Daneben realisiert sie als Projektentwickler und Bau-träger maßgeschneiderte Immobilienlösungen für unterschiedliche Nutzungen. Mit städtebaulichen Planungen unterstützt die KSG über-dies die Kommunen der Region in allen Fragen der Stadtentwicklung.

Steuerung betrieblicher Prozesse.

Zur Steuerung der betrieblichen Prozesse nutzt die KSG DKB-Win der DKB Service GmbH. Diese ASP-Lösung bietet – von A wie Anlagenbuchhaltung bis Z wie Zahlungsverkehr – eine allumfassende Lösung für die Immobilienwirtschaft. Da die KSG zusätzlich zu der DKB-Win-Lösung ihr Baukostencontrolling und Gewährleistungsmanagement optimieren wollte, suchte sie im Markt eine Lösung und wurde bei der M&P BEGIS GmbH fündig. Mit dieser komplett in SAP integrierten Lösung konnten nicht nur die Anforderungen an das Baukostencontrolling, sondern insbesondere auch die im Bereich des Gewährleistungsmanagements vollumfänglich erfüllt werden. Im Implementierungsprojekt wurden die vorgenannten Beratermodule



in die ASP-Lösung der DKB Service integriert. Dies war durch Anwendungen im eigenen Namensraum möglich, die ein hohes Maß an Upgrade-Fähigkeit gewährleisten.

Für den Bereich des Baukostencontrollings wurden die Kundenvorgaben zum definierten Aufbau der Bauprojekt- und Kostenstrukturen, zur Auswertung und Verfolgung der Baukosten sowie zur Bestellung und Abrechnung von Bauleistungen optimal umgesetzt. Die Archivierung der Bauakte zum Bauprojekt, die Generierung der Gebäudestruktur für die Betriebsphase sowie die Gewährleistungsverfolgung sind weitere effektive Prozesse für einen reibungslosen täglichen Betrieb.

Intuitive Bedienbarkeit.

Durch die Einführung der genannten Beratermodule der BEGIS

erreichte die KSG Hannover eine hohe Benutzerakzeptanz. Vorteile: intuitive Bedienung der einzelnen Komponenten und Werkzeuge, hoher Automatisierungsgrad durch automatisierte, im Hintergrund ablaufende Buchungen von Geschäftsvorfällen, Verschlinkung von Prozessen durch vollständige Integration in das SAP-System und Anbindung der Funktionalitäten an die SAP-Standardfunktionen. Eine flexible Dokumentenerstellung durch Einbindung von KSG-spezifischen Office-Dokumenten mit dynamisch integrierten Inhalten sowie die Abbildung und Nachvollziehbarkeit der Geschäftsprozesse in nur einem System verschaffen den entscheidenden Überblick. Durch ein Controlling auf Basis der hierarchischen Bauprojektstrukturen hat die KSG die Baukosten und das Gewährleistungsmanagement nun stets im Blick.

M&P BEGIS digitalisiert Prozesse im TGM der DFS Deutschen Flugsicherung GmbH.

DATENHOHEIT ERLANGEN.

Die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH mit Sitz im hessischen Langen ist für die Flugverkehrskontrolle in Deutschland zuständig. Sie ist bundesweit an 16 internationalen Flughäfen und in vier Kontrollzentralen vertreten. Die Tochterfirma DFS Aviation Services GmbH ist zusätzlich an neun Regionalflughäfen tätig, die Flugsicherung in den Tower und Kontrollzentralen gehört zum Kerngeschäft. Insgesamt betreibt das Unternehmen bundesweit 509 Immobilien. Die M&P BEGIS GmbH kümmert sich standortübergreifend um die Digitalisierung im Technischen Gebäudemanagement.

Bereits 2014 initiierte die DFS das Projekt „PaMa“ (Paperless Maintenance) zur Digitalisierung der Inbetriebhaltung im Technischen Gebäudemanagement (TGM). Das Unternehmen wollte Prozesse digitalisieren, die Datenqualität erhöhen, Datenhoheit erlangen und die Nachweisführung erleichtern. Zudem sollten Leistungen externer Dienstleister transparenter gemacht werden.



Mit SAP Digitalisierung vorantreiben.

Auf Basis der bereits vorhandenen SAP-Infrastruktur mit den Modulen Instandhaltung (PM), Einkauf (MM), Controlling (CO) und Finanzwesen (FI) wurde die Steuerung der externen Dienstleister für das TGM von der M&P BEGIS GmbH implementiert und die Beauftragung, Nachweisführung und Abrechnung von Aufträgen weitestgehend automatisiert. In diesem Zuge führten wir eine neue, an die DFS angepasste und den Anforderungen entsprechende technische Platzstruktur ein und standardisierten die Artikelstämme. Mit diesen Maßnahmen erzielten wir deutliche Einsparungen, z.B. durch die Umstellung von pauschalen Vergütungen bei Wartungen und Inspektionen für technische Anlagen oder Einzelfallvergütungen für Dienstleister.

Das genannte Projekt war ein erster großer Schritt auf dem Weg der DFS, ihre Geschäftsprozesse zu digitalisieren – begleitet von der M&P BEGIS GmbH.

Die Zukunft im Blick.

Auch den Roll-out der neu gestalteten Prozesse in den einzelnen Regionen führte die DFS bis zum vergangenen Jahr weitgehend mit Unterstützung der BEGIS durch. Hierzu gehörte zusätzlich die Anbindung einer mobilen Lösung, um TGM-Instandhaltungsaufträge schneller abwickeln zu können. In diesem Bereich ist heute ein durchgehender und in SAP integrierter Prozess realisiert. Zeitgemäße Arbeitsmittel haben Einzug gehalten, die eine Bereitstellung und Übermittlung relevanter Informationen beschleunigen und die Datenqualität erhöhen. Für die Mitarbeiter

der DFS verbessert sich die Arbeitsplatzergonomie, Medienbrüche und Doppelarbeit werden vermieden und Dokumentationsprozesse vereinheitlicht.

Unter dem Titel „Digital Maintenance“ (DiMa) werden die mit PaMa gewonnenen Erfahrungen nun stufenweise in die flugsicherungs-technischen Prozesse übertragen. Die Digitalisierung der Inbetriebhaltung soll einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die innerbetriebliche Bürokratie zu reduzieren – damit sich die Mitarbeiter in den Systemmanagements auf ihre technischen Kernaufgaben fokussieren können. Auch in diesem Projekt wird die M&P BEGIS GmbH die DFS bei der Umsetzung der Anforderungen wesentlich unterstützen.



NAPA3 wächst mit den Anforderungen.

PERSONAL- WIRTSCHAFT PFLEGEN.

Die Convivo Unternehmensgruppe ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitsbereich mit Schwerpunkt Pflege. Individuelles Wohnen, Unterstützung und Förderung genau dort und genau so, wie sie gebraucht werden, und die aktive Teilnahme am Leben und an der Gesellschaft – das sind die Ziele, die das Unternehmen für seine Kunden erreichen will. Mit haveldata als Partner.

Convivo deckt alle Bereiche rund um das Thema Pflege, Unterstützung und Wohnen im Alter ab. Dazu zählen stationäre Einrichtungen, Wohnparks mit Unterstützungsangeboten aus Wohnservice und Pflege, Häuser, die auf bestimmte Erkrankungen spezialisiert sind (zum Beispiel Demenz), und ambulante Pflegedienste.

Das Geschäftsmodell der Convivo Unternehmensgruppe ist auf Wachstum ausgerichtet und basiert im Wesentlichen auf zwei Säulen.

Das klassische Pflegekonzept.

Das Unternehmen kümmert sich um Ausbau, Modernisierung und Anpassung der etablierten ambulanten Dienste und richtet stationäre Einrichtungen an die neuen Anforderungen aus.

Entwicklung und Realisierung neuer Wohnformen.

Der Philosophie folgend, dass Alter keine Pflege-, sondern eine Lebensphase mit erhöhtem Unterstützungsbedarf ist, konzentriert sich Convivo auf alternative Wohnformen für Senioren. Diese sind mit individualisierbaren Dienstleis-

tungen aus den Bereichen Pflege und medizinische Versorgung, weiteren Services und haushaltsnahen Dienstleistungen ausgestattet. Zwei Wohnparks wurden bereits errichtet, in denen haveldata das Konzept mitgestaltet hat. Ein dritter Wohnpark ist in Bau, zwei weitere in Planung.

Neue Konzepte für eine moderne Senioren- generation.

Convivo setzt sein ganzes Wissen und seine Erfahrung ein, um in enger Kooperation mit Architekten und Bauherren zukunftsweisende Konzepte für die Bedürfnisse der neuen Seniorengeneration zu schaffen.

Wir dürfen Convivo bei seinem rasanten Wachstum begleiten:

- » NAPA3 Start im ACS-Rechenzentrum zum 01.06.2016 für 300 Mitarbeiter
- » Ende 2016 wurden 1.000 Mitarbeiter mit NAPA3 abgerechnet
- » Zum 01.01.2017 erfolgte der Wechsel vom Rechenzentrum in die kundeneigene Umgebung und Ende 2017 wurden schon 3.000 Mitarbeiter mit NAPA3 in unterschiedlichsten Tarifen abgerechnet; und die Entwicklung ging weiter
- » Aufgrund des stetig wachsenden

Personalbedarfs in der Convivo Unternehmensgruppe machten wir den nächste Schritt mit der Optimierung des Recruitingprozesses

- » Ende 2017 haben wir uns für die Kooperation mit der conclusis entschieden und erweiterten den Funktionsumfang unserer NAPA3 Personalwirtschaft um den Bereich Recruiting und das NAPA3 Karriereportal
- » Das NAPA3 Karriereportal deckt den gesamten Prozess des Bewerbermanagements ab – vom Genehmigungsprozess für eine Ausschreibung bis hin zur Absage oder Einstellung eines Bewerbers –, und das selbstverständlich unter Berücksichtigung aller gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Belange
- » Im Mai 2018 erhielten wir von der Convivo Unternehmensgruppe den Auftrag zur Einführung des NAPA3 Karriereportals

Um die personalwirtschaftlichen Prozesse weiter zu verbessern und den Kunden bei der Verwaltung der nunmehr 4.000 Mitarbeiter optimal zu unterstützen, entwickelten wir NAPA3 Personalverwaltung weiter und führten das System erfolgreich in das Jahr 2019.



haveldata

Joint Venture zwischen M&P und Ingenieurbüro Hornig.



Weitere Informationen zu TGA 360° erhalten Sie über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter.

TGA 360°.

Die TGA 360° GmbH wurde 2018 als Joint Venture zwischen der M&P Gruppe und dem Ingenieurbüro Hornig gegründet. Mit Bündelung der Fachkompetenz der beiden Partner entsteht die gemeinsame Befähigung zum TGA-Generalplaner. Der größte Mehrwert für das Kundengeschäft ist der Zusammenschluss der vorhandenen Lösungskompetenz und Projekterfahrung. Diese Weiterentwicklung des Leistungsportfolios ermöglicht die Planung sämtlicher technischer Anlagen im Gebäude.



Designer Outlet, Wolfsburg

Synergien nutzen, Mehrwerte schaffen: Durch Intensivierung der Projektkommunikation innerhalb des Teams gelingt es uns, die Anforderungen unserer Mandanten besser zu verstehen. So entstehen unkonventionelle Denkansätze eines TGA-Planers zum Vorteil des Projekts.

Als Add-on bieten wir einen Projektentwicklungsblick im gesamten Projektzyklus mit Fokus auf die Inbetriebnahme durch Vernetzung und Koordinierung der Einzelgewerke. Wir lassen nicht nur die Gewerke miteinander sprechen, sondern bilden die Kommunikationsverbindung.

Um den Projekterfolg zu gewährleisten, haben wir ein einzigartiges Qualitätssicherungsverfahren etabliert: Ein unabhängiger Experte führt dazu zusätzliche Qualitätsaudits durch. Den Mehraufwand übernehmen wir auch monetär.



Eintracht Stadion, Braunschweig

Eine feste Größe: IB Hornig.

1987 von Helmut Hornig in Wendeburg (bei Braunschweig) gegründet, ist IB Hornig heute ein europaweit agierendes Planungsbüro für Elektrotechnik. Von der Konzeptionierung über die Planung und Bauleitung bis hin zur Objektbetreuung deckt es das gesamte Leistungsspektrum der Elektrotechnik ab.

Aufgrund der hervorragenden wirtschaftlichen und terminlichen Projektabwicklung sowie der stets kundenorientierten Arbeit ist das Ingenieurbüro Hornig nicht nur im Raum Südniedersachsen, sondern auch über die Grenzen Deutschlands hinaus seit langem eine feste Größe.

Die herausragende Planungsarbeit des Ingenieurbüros spiegelt sich in einem stetigen Umsatz- und Mitarbeiterwachstum wider.

Dieses Wachstum erforderte neue Organisationsstrukturen, die zum 01.04.2008 mit der Umfirmierung in eine GmbH nach außen sichtbar wurden.

2010 zog sich Helmut Hornig altersbedingt aus dem aktiven Geschäft zurück. Nachfolger sind die langjährigen Mitarbeiter Carsten Dorsch, Christian Kamp und Frank Neumann. Die neue Führungsriege führt die Geschäfte seitdem nach den gleichen Werten und Vorstellungen fort.

Das seit 32 Jahren am Markt agierende Ingenieurbüro kann heute auf ein Team mit 22 festen und bei Bedarf weiteren freien Mitarbeitern setzen.

Leistungsportfolio IB Hornig

- » Elektrische Energietechnik
- » Beleuchtungstechnik
- » Brandmeldeanlagen
- » Sprachalarmierungsanlagen
- » Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- » Telekommunikationstechnik

TGA-Planung mit Mehrwert.

Ein Auszug aus der Referenzliste unterstreicht die erfolgreiche Projektarbeit des Ingenieurbüros. Zu den namhaften Kunden gehören:

- » New Yorker, europaweit
- » TU Clausthal, Zentrum für Materialtechnik
- » Eintracht Stadion, Braunschweig
- » Designer Outlet, Wolfsburg
- » Kontorhaus, Braunschweig

Das große Know-how, das IB Hornig in zahlreichen Projekten erworben hat, fließt jetzt in die TGA 360° GmbH ein – und bündelt sich dort mit dem einzigartigen Beratungsansatz von M&P.

 **TGA 360°**
ENGINEERING
THE FUTURE

EIN M&P/HORNIG JOINT VENTURE



Mehr Infos zu unseren Leistungen finden Sie hier über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter.



ACS SOLUTIONS GMBH.

We manage IT for you!

Mehrwert durch Kooperation:

Ein wichtiger strategischer Partner von M&P ist ACS Solutions GmbH (ACS) mit Hauptsitz in Leipzig. Der Managed-Service-Provider unterstützt uns bei Planung und Betrieb unternehmenskritischer Systeme und Prozesse. ACS verfügt über hochmoderne DataCenter für ein umfassendes Spektrum an Diensten sowie ein hochqualifiziertes, motiviertes Team von IT-Spezialisten und Kundenberatern. Diese stehen M&P bei allen Beratungen auf dem Weg zur digitalen Transformation zur Seite.

M&P arbeitet standortübergreifend auf einer modernen Cloud-Plattform, die ACS in zwei redundanten DataCentern bereitstellt. Zum weiteren Leistungsumfang der Leipziger gehören sichere und skalierbare IT-Infrastrukturen für gemanagte Firewalls, Next-Generation-Security-Lösungen, Voice-over-IP-Telefonie, serviceorientierte Architektur, die Integration von Microsoft Office 365 und Azure sowie bundesweite Corporate Networks.

Totale Kontrolle über Ihre Office-365-Daten.

Zuverlässige Sicherung der Office-365-Exchange-Online-, SharePoint-Online- und OneDrive-für-Business-Daten im ACS DataCenter und eine schnelle Wiederherstellung einzelner Exchange-Elemente, SharePoint-Objekte und OneDrive-Dateien.

Sichere Cloud-Konnektivitätslösungen.

Um die Vorteile der verschiedenen Cloud-Anbieter nutzen zu können, benötigen Sie einen sicheren und verfügbaren Weg in die hybriden Cloud-Umgebungen. ACS plant und realisiert für ihre Kunden elastische und sichere Cloud-Konnektivitätslösungen. Wir stellen alle notwendigen Anbindungen an DataCenter, Campus- und Zweigstellenstandorte zur Verfügung und betreuen Ihre Systeme bis zur finalen Umsetzung und darüber hinaus. ACS kooperiert hier mit regionalen und globalen Internet Providern und verbindet so alle Kundenstandorte mit den DataCentern der ACS und verschiedenen SaaS- und Cloud-Anbietern.

Cloud-Beratung.

ACS begleitet Kunden auf dem Weg in die Cloud – mit Bewertung der Risiken, Datenschutzerfordernissen und Compliance-Themen. Azure, AWS, ACS DataCenter – welche Daten darf man wo speichern? Wie sehen die Exit-Strategien aus? Welches Backup wird benötigt? Wir liefern Antworten auf alle Kundenfragen.

Hybrid-Cloud-Computing.

Wir errichten und betreiben hybride Cloud-Szenarien und verschaffen unseren Kunden die Flexibilität, die im ACS DataCenter betriebene Private-Cloud-Services nahtlos mit Public-Cloud-Lösungen wie Exchange Online oder Dynamics 365 zu kombinieren. Hybrid-Cloud-Computing ist eine Plattform, die das Beste der verschiedenen Typen in sich vereint.

IT-Security-Services.

ACS hilft, individuelle Anforderungen zu analysieren, Bedrohungsszenarien und Schwachstellen aufzudecken und ein ganzheitliches Sicherheitskonzept zu implementieren – stets verfügbar, compliancekonform und kosteneffizient. ACS entwickelt intelligente Konzepte für jedes Unternehmensnetz: Sicherheitsstrategien und Architekturen, Implementierung und Betrieb von Firewall-Systemen und datenschutzkonformem Logmanagement.

Gemeinsam für gute Ideen.

UNSERE ALLIANZ FÜR E-MOBILITY.

Wir streben danach, uns ständig weiterzuentwickeln – um immer effektiver auf Kundenwünsche reagieren zu können. Und wir sind überzeugt: Mit den richtigen Partnern geht das besser als im Alleingang. Wer Allianzen bildet, setzt neue Synergien frei. Erst durch strukturierte Zusammenarbeit, durch den Austausch von Informationen, Kompetenzen und Ressourcen, entstehen neue Ideen und unkonventionelle Lösungen, entsteht Fortschritt. Wir haben strategische Partner für unser Unternehmen gewonnen, die zu den Besten in ihrer Branche gehören: blumove und PROSPER-X. In Kooperation entwickeln wir Best-Practice-Lösungen für unsere Kunden und erzielen messbare Mehrwerte.

PROSPER—X

Seit nunmehr elf Jahren prägen wir das Wirtschaftsleben als fester Bestandteil der Löwenstadt.

In dieser Zeit hat sich vieles getan: Wir sind stetig gewachsen, haben unser Portfolio erweitert und neue Branchen erschlossen.

Angesichts der Neuausrichtung wurde es im Sommer 2018 Zeit für einen neuen Firmennamen:

CARLECTRA wurde zu PROSPER-X.

Heute sind wir themenübergreifend für den Mittelstand unterwegs. Gemeinsam entwickeln wir zuverlässige Hardware, prototypische Produkte sowie individuelle Softwarelösungen mit prozesssicheren Methoden. Dabei beraten wir unsere Kunden modular entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Auch mit M&P verfolgt PROSPER-X einen ganzheitlichen toolgestützten Beratungsansatz zur Analyse bestehender Systeme sowie zur stufenweisen Optimierung und Vernetzung von Technologien und Ressourcen zu intelligenten Systemen.

Marcel Frenzel, Geschäftsführer von PROSPER-X, ist überzeugt: „Mit M&P setzten wir auf einen starken Gesellschafter und strategischen Partner im Sinne einer gemeinsamen Geschäftsfeldentwicklung.“

#unkompliziert #echt #vielseitig

Kontakt Daten:

Marcel Frenzel

Geschäftsführer PROSPER X GmbH

kontakt@prosper-x.de

www.prosper-x.de

blumove
MOBILITY

Elektromobilität wird Realität.

Die blumove mobility GmbH versteht die Elektromobilität als Teil der Energiewende. Ohne Ökostrom macht die Elektromobilität keinen Sinn. Umgekehrt bietet die Elektromobilität aber auch Chancen als Stromspeicher oder -senke in der Gebäudetechnik.

Der E-mobility Shop in München startete 2011 mit dem Anspruch, E-Fahrzeuge jeglicher Art zu präsentieren. Seit 2018 liegt der Fokus auf E-Scootern unterschiedlichster Fabrikate wie Kumpan, NIU, SuperSoco etc.

Ein weiterer Schwerpunkt der blumove mobility wird immer mehr die Ladeinfrastruktur. Als Planer und Betreiber verfügt das Unternehmen über fast zehnjährige Erfahrung. Gemeinsam mit dem Partner Union Technik kann dem Endkunden inzwischen die Installation von Ladetechnik angeboten werden. Allein für 2019 sind über 5.000 Ladepunkte geplant.

Von Beginn an setzte das Unternehmen auf Gesamtlösungen in der Immobilienwirtschaft, wie ganzheitliche Immobilien- und Quartierslösungen. Die blumove mobility kümmert sich nicht nur um die Fahrzeuge, sondern auch um die Ladetechnik und – in enger Zusammenarbeit mit der M&P Gruppe – um deren sinnvolle Integration in die Gebäudetechnik. Im Zusammenspiel mit einem Mobilitätshub mit dezentraler Eigenerzeugung ergeben sich nachhaltige und wirtschaftliche Gesamtlösungen. Konzepte können erstellt, auf Kundenwunsch aber auch in Contractinglösungen realisiert und betrieben werden.

Kontakt Daten:

Arthur Dornburg

Geschäftsführer blumove mobility GmbH

dornburg@blumove-mobility.de

www.blumove-mobility.de

COC – EIN M&P/APLEONA JOINT VENTURE

M&P und APLEONA gründeten ein Joint Venture für nachhaltige Energie-Effizienz-Infrastrukturen.

COMPETENCE CENTER ENERGY & SUSTAINABILITY COC.

Ein effizient arbeitendes Energieversorgungssystem basiert auf zwei Säulen: einem nach Effizienzkriterien gestalteten Systemdesign und einem effizient agierenden Systembetrieb. Gemäß dieser Erkenntnis gilt es, eine Symbiose zu finden zwischen dem qualifizierten Engineering von energietechnischen Anlagen im Investitionsprojekt und der anschließenden hochqualifizierten Betriebsführung im täglich stattfindenden technischen Gebäudemanagement. Um diese Symbiose zum bestmöglichen Kundennutzen sicherzustellen, setzen wir auf Kooperation mit der APLEONA und auf ein symbiotisch aufeinander abgestimmtes Leistungsprofil. Gemeinsam haben wir das Competence Center Energy & Sustainability als Joint Venture zwischen der M&P Gruppe als einer der größten Ingenieurgesellschaften der DACH-Region und der APLEONA als dem größten deutschen Immobiliendienstleister gegründet. Mit dieser Leistungsbündelung bieten wir zukünftig ein einzigartiges Produktspektrum von Energiekompetenzen entlang des gesamten Immobilien-Lifecycles an.



Mehr Informationen zum COC und Zugang zur Website erhalten Sie über den QR-Code.

Verbindungskosten laut Mobilfunkanbieter.

Dynamische Verbindung von Wissen und Können, von Denken und Handeln: Das Competence Center Energy & Sustainability ist ein Netzwerk von Spezialisten aus unterschiedlichsten Bereichen und Disziplinen, die sich je nach Erforderlichkeit zur Optimierung spezifischer energetischer Funktionen und Systeme zusammenfinden – entsprechend dem Anforderungsprofil eines Kunden und den Ergebnissen einer vorausgegangenen Potenzialanalyse.

Das Competence Center Energy & Sustainability bietet Kunden alle Kompetenzen und Expertisen an Energiedienstleistungen – alles aus einer Hand, immer transparent und abgestimmt auf den individuellen Bedarf eines Unternehmens.

Das Competence Center Energy & Sustainability entwickelt und implementiert maßgeschneiderte Lösungen für eine zukunftsfähige Energie-Effizienz-Infrastruktur. Der Kunde profitiert dabei von deutlichen Mehrwerten: maximale Leistungstiefe, hochqualifizierte

Energiedienstleistung, betriebliche und fachliche Expertise, Kombination von Consulting und Operating sowie wettbewerbsüberlegenes Experten-Know-how von zwei der führenden Unternehmen der Branche.

Die Netzwerker von M&P und APLEONA wissen, wann Trends zu echten Innovationen werden und welche Faktoren die aktuelle Innovationskultur prägen. Profitieren auch Sie von der gebündelten Expertise dieses Joint Ventures – für die Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens.

Das Leistungsportfolio des Competence Center Energy & Sustainability von M&P und APLEONA.

Mehr als nur eine gute Idee: Gemeinsam entwickeln wir ganzheitliche Strategien für die energieeffiziente Versorgung Ihrer Immobilien und Liegenschaften. Unsere Lösungsbausteine:

- » Metering und Monitoring
- » Energiewirtschaft
- » Contracting
- » Energetical Due Diligence
- » Audit and Assessment
- » Energie System Design
- » Standardisierte Energieeinsparmaßnahmen
- » Energieeffizienter Betrieb
- » Energie-Management-Systeme

COC
COMPETENCE CENTER
ENERGY AND SUSTAINABILITY

IMPRESSUM.

HERAUSGEBER:

M&P Management GmbH
Gablonzstraße 2–4
38114 Braunschweig

Office: +49 531 25602 0
Mail: info@mp-gruppe.de

OBJEKTLEITUNG:

Olf Clausen
Geschäftsführer M&P Gruppe

PLANUNG UND KOORDINATION:

Thomas Hachmann
Marketing M&P Gruppe

Office: +49 531 25602 222
Mail: Thomas.Hachmann@mp-gruppe.de

DRUCK:

ROCO Druck GmbH
Neuer Weg 48 a
38302 Wolfenbüttel
www.rocodruck.de

**KONZEPT, REALISATION,
POST PRODUCTION UND LITHO:**

Gingco.Net Werbeagentur GmbH & Co. KG
Karrenführerstraße 1–3
38100 Braunschweig
www.gingco.net

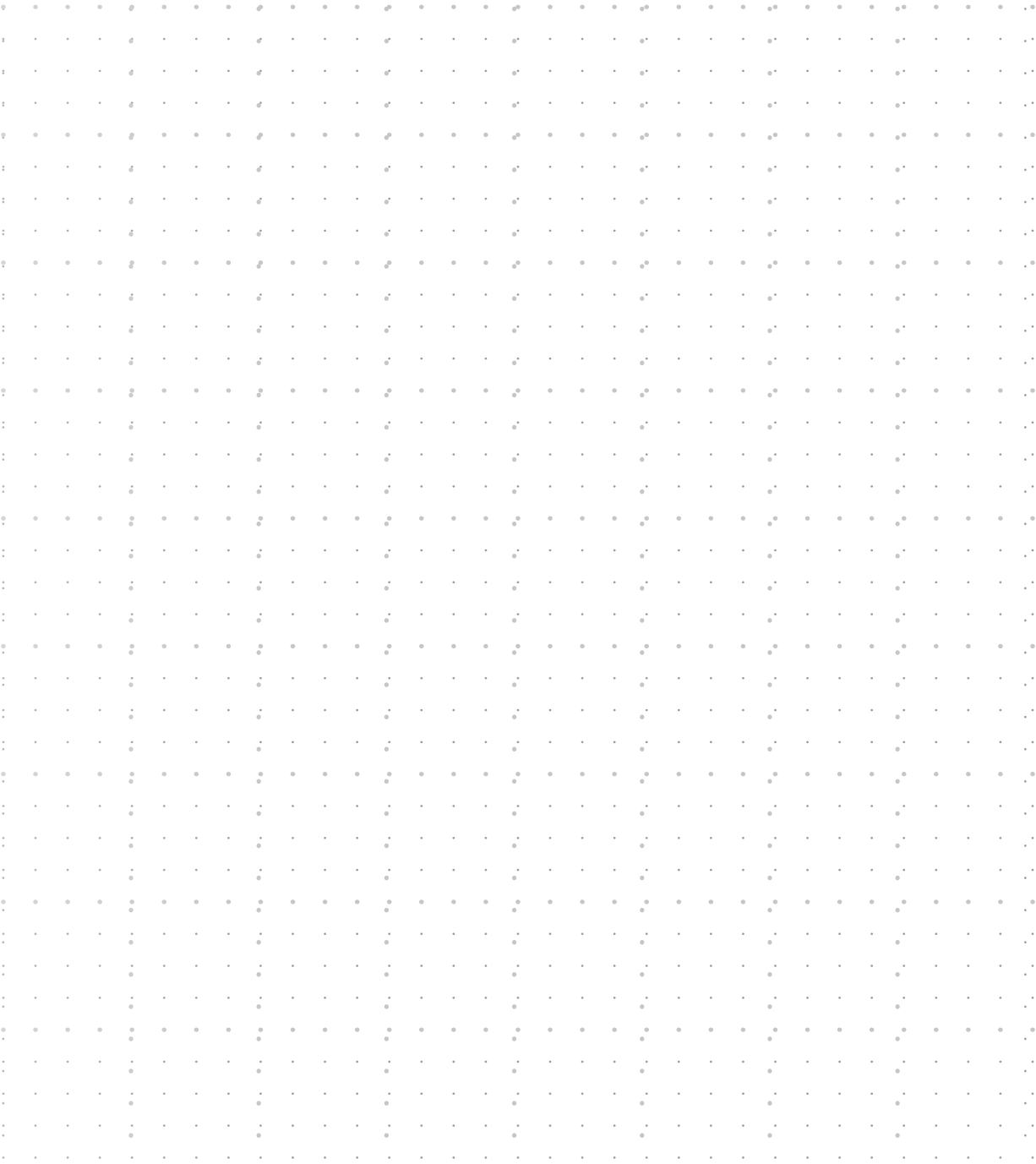
MATERIAL:

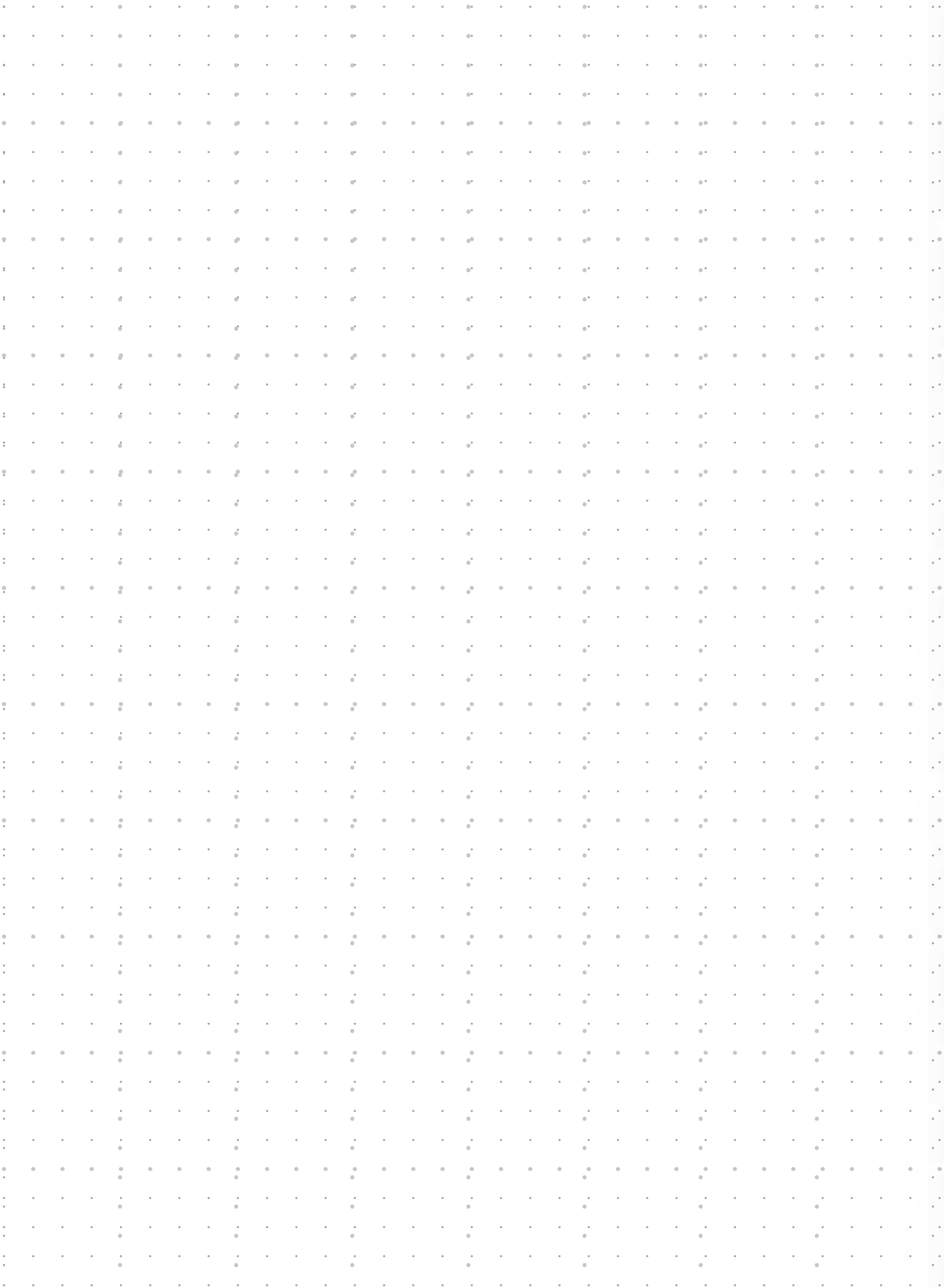
Umschlag: 300 g/m² LuxoArt Samt
Innenteil: 135 g/m² LuxoArt Samt



Sämtliche Inhalte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der M&P Management GmbH.

RAUM FÜR INSPIRATION.





» 58

M&P Magdeburg GmbH



» 72

M&P optimiert die Energieeffizienz in den Cologne Oval Offices

Bild: © Hans Blossley – Alamy Stock Photo



» 46

Im Plan bleiben

Bild: © CSL Behring Lengnau AG



» 76

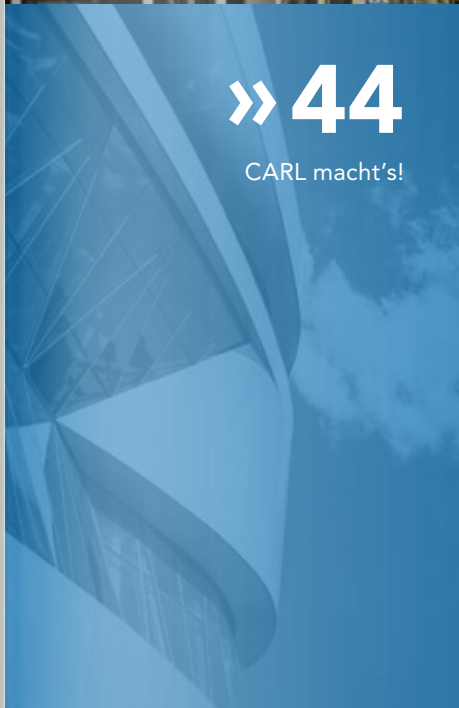
Neue IT-Welt

Bild: © CSL Behring Lengnau AG



» 44

CARL macht's!



» 56

MIN-Forum und Informatikum der Universität Hamburg

Bild: © RENDERBAR, Stuttgart



» 66

Lösungen von M&P sorgen für gutes Klima



» 56

MIN-Forum und Informatikum der Universität Hamburg

Bild: © RENDERBAR, Stuttgart



» 44

CARL macht's!



» 66

Lösungen von M&P sorgen für gutes Klima



» 56

MIN-Forum und Informatikum der Universität Hamburg

Bild: © RENDERBAR, Stuttgart

